



**CORPORATE
RESPONSIBILITY
REPORT 2023**

MIT INTEGRIERTER
UMWELTERKLÄRUNG
(EMAS)

Q3 2024



ZAHLEN, DATEN
UND FAKTEN ZUR
UNTERNEHMERISCHEN
VERANTWORTUNG
VON MEY.

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

auch das Jahr 2023 war geprägt von wirtschaftlichen und geopolitischen Unsicherheiten – die stark gestiegenen Kosten bei Rohstoffen, Energie und Transport in den vorangegangenen Jahren haben sich in 2023 nur langsam entspannt. Zusätzlich haben die andauernden Unsicherheiten am Markt, sei es bei unseren Partner*innen oder auch bei unseren Kund*innen, unseren betrieblichen Alltag im Jahre 2023 nach wie vor stark geprägt.

All das führte dazu, dass uns auch im Jahr 2023 grundlegende Fragen beschäftigt haben: wie stellen wir die Versorgungssicherheit und Auslastung unserer Standorte sicher? Wie begegnen wir einem volatilen Marktgeschehen, das uns tagtäglich vor neue Herausforderungen stellt?

Unsere Antwort: Die richtige Mischung aus Kontinuität und Innovationskraft. So gehen wir unseren Weg in der Steigerung unserer eigenen Energie- und Ressourceneffizienz konsequent weiter. Dabei haben wir alle unsere Standorte fest im Blick. Gleichzeitig stellen wir Prozesse auf den Prüfstand und investieren schon jetzt in die prägenden Themen von Morgen. Dazu gehört eine Ausweitung unserer Produktzertifizierungen oder auch Megathemen wie Kreislaufwirtschaft. Denn unser hoher Anspruch, unseren ökologischen und sozialen Impact mit unserem wirtschaftlichen Handeln zu vereinbaren, ist krisenfest. Wir sind sicher, wer in Zeiten von multiplen Krisen und Herausforderungen an seinen Werten und Überzeugungen festhält, wird diese auch erfolgreich meistern.

Durch umfassende Kommunikation über unser soziales und ökologisches Engagement mochten wir unsere Stakeholder an unserer unternehmerischen Verantwortung und unseren nachhaltigen Werten teilhaben lassen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.



Matthias Mey



Markus Mey



Florian Mey

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	3
UNTERNEHMENSPROFIL	5
HANDLUNGSFELDER	10
1 UMWELT*	12
1.1 Unser Umweltmanagementsystem	14
1.2 Umweltpolitik	15
1.3 Unsere Stakeholder	16
1.4 Organisation und Verantwortlichkeiten	17
1.5 Umweltaspekte	18
1.6 Kernindikatoren (Biodiversität, Energie, Abfall, Emissionen, Wasser, Materialien)	20
1.7 Umweltprogramm	34
1.8 Übersicht Kennzahlen	35
2 PRODUKTVERANTWORTUNG	38
3 SUPPLY CHAIN	43
4 MITARBEITENDE	59
5 GESELLSCHAFT & SOZIALES	71
ANHANG	78
HERAUSGEBER	79

* bei diesem Kapitel handelt es sich um vom Umweltgutachter beglaubigte Umweltinformationen.

UNTERNEHMENSPROFIL

**Bereits
seit
1928**

leben wir Tradition und Nachhaltigkeit.

Im Jahr 1928 gründete Franz Mey das Unternehmen als Lohnwirkerei, die seither ein familiengeführtes Unternehmen ist – aktuell in dritter und vierter Generation. Mittlerweile ist mey international tätig in der Herstellung von Damen- und Herrenwäsche und beschäftigt insgesamt über 1.000 Mitarbeitende. Auch heute treibt uns die Leidenschaft für qualitativ hochwertige Wäscheartikel an. Der Sitz befindet sich auf der Schwäbischen Alb in Albstadt-Lautlingen (Deutschland). Zwei weitere Konfektionsbetriebe befinden sich in Celorico da Beira, Portugal, und in Veresegyház, Ungarn.

Am Firmenhauptsitz wird ein Großteil der Stoffe produziert, die anschließend im Haus die Trockenausrüstung durchlaufen und zugeschnitten werden. Darüber hinaus hat die Mey GmbH & Co. KG innerhalb Deutschlands einen weiteren Standort in Bitz als Logistikzentrum und eigene Retail Stores. Außerdem wird noch ein Teil der Logistik durch firmeneigene Lastkraftwagen abgewickelt. Weitere Logistikräumlichkeiten befinden sich in Albstadt-Lautlingen in der Nähe des Hauptsitzes und in Dormettingen.

Um erfolgreich zu agieren, benötigen wir als Unternehmen einen starken, verwurzelten Standort. Diesen haben wir auf der Schwäbischen Alb gesetzt, wo bereits vor über 90 Jahren Franz Mey die Lohnwirkerei gründete. Seither setzen wir auf diesen Standort, bauen ihn kontinuierlich aus und investieren so in die Schwäbische Alb und die Menschen, die hier leben. Wir sind ein Familienunternehmen und verstehen uns als solches in unserer Gesamtheit.

FAKTEN

GESCHÄFTSFÜHRENDE GESELLSCHAFTER:



Matthias Mey



Markus Mey



Florian Mey

ZAHLEN:

1.118

BESCHÄFTIGTE 2023

1928

– GRÜNDUNGSJAHR

100%

FAMILIENBESITZ

6
/
80

127

**MIO. EURO
GESAMTUMSATZ 2023**

88%

**UNSERER PRODUKTE
WERDEN IN EUROPA
KONFEKTIONIERT**

7,8

**MIO. STÜCK
PRO JAHR AN
PROD.-VOLUMEN**

Unternehmenssitz und Geltungsbereich:

Mey GmbH & Co. KG

Auf Steingen 6, 72459 Albstadt-Lautlingen
(Deutschland)

Gesamtfläche: 29.858 m²

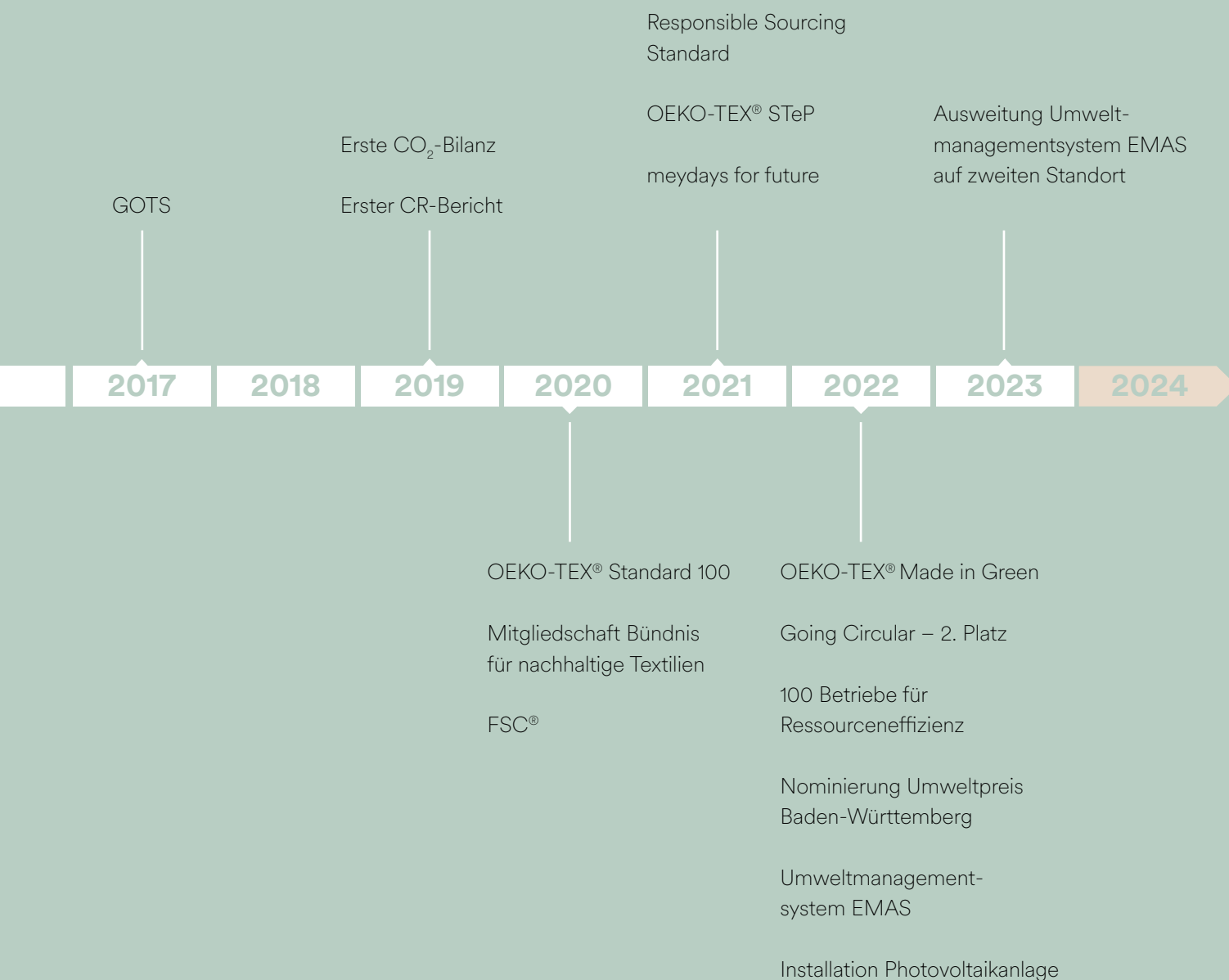
NACE Code: 14.14

Ebinger Str. 25, 72475 Bitz
(Deutschland)

Gesamtfläche: 6.300 m²

NACE Code 14.14

MEILENSTEINE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE



SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

mey unterstützt die Umsetzung der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Die Sustainable Development Goals (➔ SDGs) der UN umfassen 17 Ziele, die für die Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, ökologischer und sozialer Ebene sorgen. Diese wurden in der Agenda 2030 auf dem UN-Gipfel 2015 verabschiedet. Die Kernbotschaft als handlungsleitende Prinzipien sind die fünf Ps: People, Planet, Prosperity, Peace, Partnership.

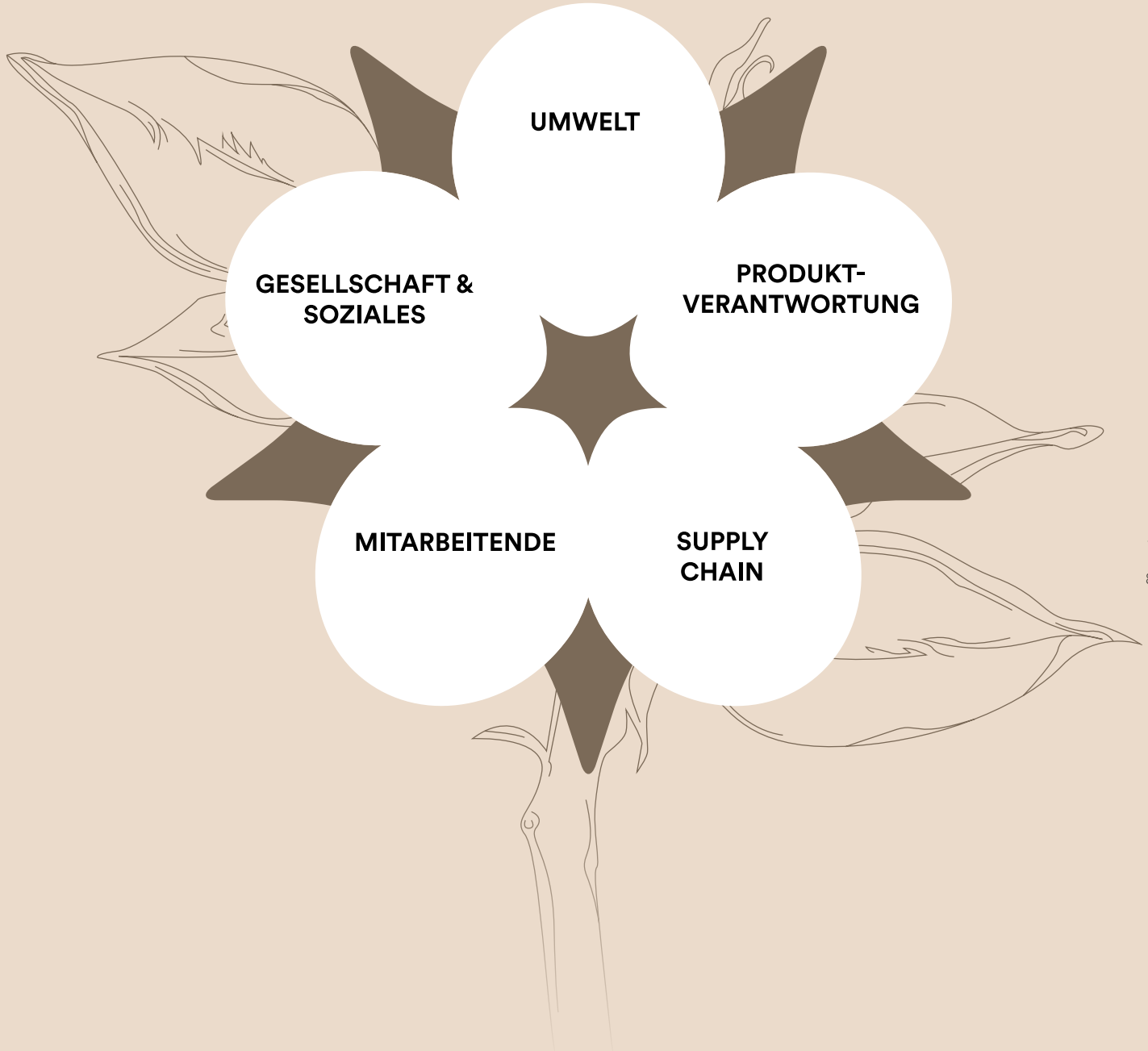
Wir bei meY verstehen Nachhaltigkeit als eine Säule, auf deren Basis unser unternehmerischer Erfolg auch langfristig gesichert werden kann. Durch kontinuierliche Verbesserung unserer Standards und Prozesse können wir auch in Zukunft langlebige und hochwertige Produkte herstellen, weniger Ressourcen verbrauchen und damit unseren Beitrag leisten.

Um als Unternehmen unseren Teil zu dieser zentralen globalen Herausforderung beizutragen, richten wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie an den SDGs der Vereinten Nationen aus. In diesem Rahmen haben wir auch in dem vorliegenden Bericht unsere unternehmerische Sorgfaltspflicht thematisch den SDGs zugeordnet.





HANDLUNGSFELDER





HANDLUNGSFELDER

UMWELT

Als Familienbetrieb auf der Schwäbischen Alb liegt uns die Natur besonders am Herzen. Mit einem ganzheitlichen Ansatz arbeiten wir systematisch daran, die negativen Umweltauswirkungen unserer Produkte und unserer Geschäftstätigkeiten zu minimieren. Wir erstellen regelmäßig eine CO₂-Bilanz für unsere Standorte in Deutschland, Portugal und Ungarn und streben eine kontinuierliche Verbesserung durch eine zielgerichtete Durchführung von Maßnahmen an. Durch unser Umweltmanagementsystem nach EMAS können wir unsere Potenziale und Verbesserungen verfolgen und uns so stetig weiterentwickeln.

PRODUKT- VERANT- WORTUNG

Qualität und Nachhaltigkeit gehen bei uns Hand in Hand. Alle Materialien, die in unseren Produkten eingesetzt werden, durchlaufen strenge Qualitätskontrollen, um eine langlebige Nutzung zu garantieren. Zudem ist seit 2021 unser gesamtes Materialvolumen durch externe Institutionen zertifiziert. Zertifizierungen schaffen Glaubwürdigkeit und Transparenz, weswegen wir unser Engagement für Umwelt und Gesellschaft mit unabhängigen Prüfungen von GOTS, OEKO-TEX® STeP und FSC® absichern.

SUPPLY CHAIN

Vertrauen und Kontinuität in der Zusammenarbeit mit unseren Partner*innen ist die wichtigste Basis für unseren Erfolg. Durch enge Kommunikation und gegenseitiges Verständnis achten wir auf eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe. In regelmäßigen Abständen besuchen unsere Reisetechner*innen unsere Partner*innen vor Ort, um sicherzustellen, dass soziale und ökologische Standards eingehalten werden. Dies sichern wir zudem durch Prüfungen von externen Dritten ab.

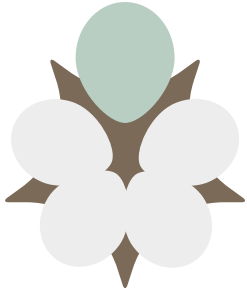
MITAR- BEITENDE

Nachhaltigkeit wird bei uns auch über die Produkte hinaus gelebt. Unsere Mitarbeitenden werden durch diverse Sport- und Gesundheitsangebote angeregt einen nachhaltigeren Lifestyle zu leben. Durch Aufklärungs- und Weiterbildungsangebote, wie beispielsweise die der mey Academy, regen wir unsere Mitarbeitenden an, sich schon heute den Themen von morgen zu widmen.

GESELL- SCHAFT & SOZIALES

Als Familienunternehmen ist soziales Engagement fest in unserer Unternehmenskultur verankert. Jedes Jahr unterstützen wir aktiv Projekte, die uns am Herzen liegen. Im Rahmen von lokalen und internationalen Projekten ist es uns ein wichtiges Anliegen, über unsere eigentlichen Geschäftstätigkeiten hinaus einen wertvollen Beitrag zur Gesellschaft zu leisten. Neben unseren dauerhaften Partnerschaften haben wir 2023 unter anderem mit der Aktion Hoffnung zusammengearbeitet.

HANDLUNGSFELDER



KAPITEL 1 UMWELT



Validierte Umwelterklärung
gemäß EMAS-Verordnung





„Betrieblicher
Umweltschutz beginnt im
täglichen Handeln und
bedeutet, Ressourcen
effizient zu nutzen und
Umweltbelastungen zu
minimieren.“

13
/
80



MICHAEL ANGELE
TEAMLEITER
BETRIEBS- UND GEBÄUDETECHNIK

1.1 UNSER UMWELT- MANAGEMENTSYSTEM

2022 haben wir uns dazu entschieden, ein Umweltmanagementsystem einzuführen und damit den betrieblichen Umweltschutz bei mey systematisch anzugehen. Das Umweltmanagementsystem gemäß der EMAS-Verordnung hilft uns, umweltrelevante Prozesse zu analysieren, Potenziale zu erkennen und diese Prozesse fortlaufend zu verbessern. 2023 haben wir mit unserem Logistikzentrum einen weiteren Standort in unser Umweltmanagement gemäß der EMAS-Verordnung integriert.

Umweltschutz wird dadurch in den alltäglichen Arbeitsablauf integriert und erhält denselben Stellenwert wie die Qualität unserer Wäscheprodukte und die Wirtschaftlichkeit unseres Unternehmens.

Mit unserem Umweltmanagementsystem zeigen wir unsere Eigenverantwortung, indem wir freiwillig die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments einhalten. Dies geht über die gesetzlichen Vorgaben hinaus.

mey ist verpflichtet sich an gültige gesetzliche Bestimmungen zu halten. Um Rechtssicherheit zu gewährleisten, erfolgt eine kontinuierliche Überwachung. Auf uns zutreffende rechtliche Verpflichtungen im Umweltbereich, wie z. B. GewAbfV, GefStoffV, VerpackG, ArbSchG oder BImSchV, werden online in einem Rechtskataster verwaltet. Darüber hinaus nutzen wir Informationen der IHK und diverser Branchenverbände sowie weiterer externer Stellen. Rechtliche Änderungen werden auf ihre Relevanz überprüft und durch geeignete Maßnahmen umgesetzt.

Für Prüfungen nach rechtlichen Vorgaben beauftragen wir ausschließlich Fachbetriebe mit den entsprechenden Qualifikationen und Zulassungen.

Durch eine externe Begutachtung eines Umweltgutachters wird unser Engagement bestätigt und durch die vorliegende Umwelterklärung transparent an unsere Stakeholder kommuniziert.

1.2 UMWELTPOLITIK

Bereits seit der Gründung 1928 ist Nachhaltigkeit fest in unserem Unternehmensleitbild verankert. Dabei verstehen wir nachhaltiges Wirtschaften gleichermaßen als ökonomische, soziale und ökologische Verantwortung.

So zählt im Kontext der ökologischen Säule der betriebliche Umweltschutz seit über 90 Jahren zu den zentralen Unternehmensaufgaben. Die Wertschöpfung erfolgt überwiegend in Deutschland, wo moderne Produktionsmethoden den effizienten Einsatz von Ressourcen sicherstellen und kurze Transportwege die Umwelt schonen.

Mit einem ganzheitlichen Ansatz arbeiten wir systematisch daran, die negativen Umweltauswirkungen unserer Produkte und unserer Geschäftstätigkeiten zu minimieren. So ermitteln wir regelmäßig unsere Umweltleistung und streben eine kontinuierliche Verbesserung durch eine zielgerichtete Durchführung von Maßnahmen an. Externe Zertifizierungen prüfen zyklisch die Einhaltung hoher Umweltstandards ab und treiben gleichzeitig proaktiv ein erfolgreiches Umweltmanagement bei mey voran.

Die Einhaltung der umweltrechtlichen Anforderungen und weiteren bindenden Verpflichtungen stellt für uns eine Selbstverständlichkeit dar und unsere Umweltschutzaktivitäten gehen weit darüber hinaus.

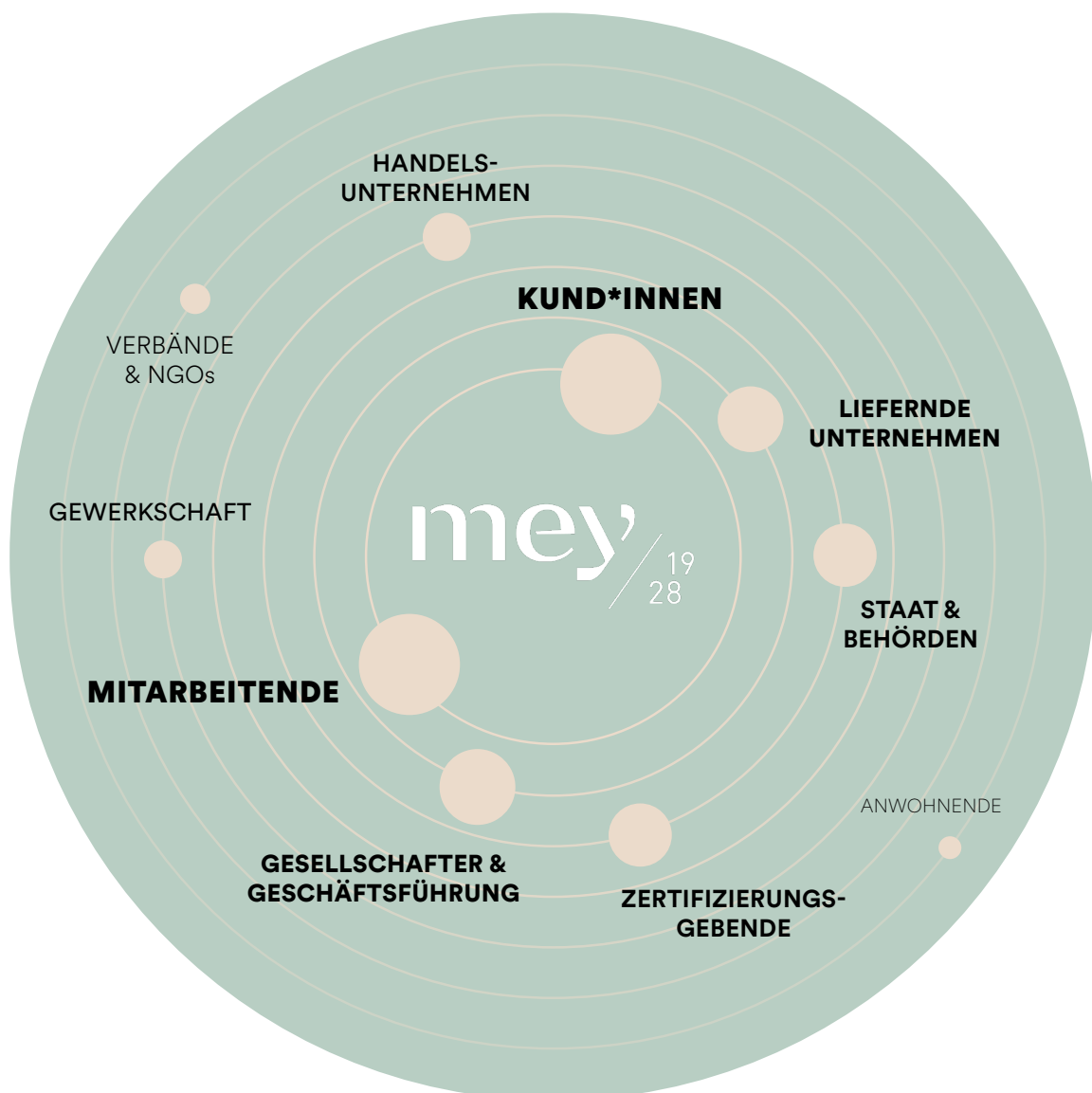
Um die Umwelt bestmöglich zu schützen, werden nach dem Prinzip „Design for Environment“ mögliche Umweltauswirkungen bereits in der Produktentwicklung und im Designprozess bei mey einbezogen und minimiert. Da für uns die Berücksichtigung der Umweltschutzpraktiken in unserer gesamten Wertschöpfungskette hohe Priorität hat, ist die verpflichtende Einhaltung unserer Umweltleitlinien in unserem Code of Conduct festgelegt.

Aktiver Umweltschutz entsteht durch den internen und externen Austausch mit Mitarbeitenden, liefernden Unternehmen und Kund*innen sowie weiteren interessierten Gruppen. So steigern wir insbesondere intern das Bewusstsein für ein umweltschonendes Verhalten.

1.3 UNSERE STAKEHOLDER

Menschlichkeit, Ehrlichkeit, Fairness und Vertrauen prägen unser Miteinander mit all unseren Stakeholdern. Ein intensiver Austausch mit ihnen ist bei uns als Traditionswert fest im Unternehmen verankert.

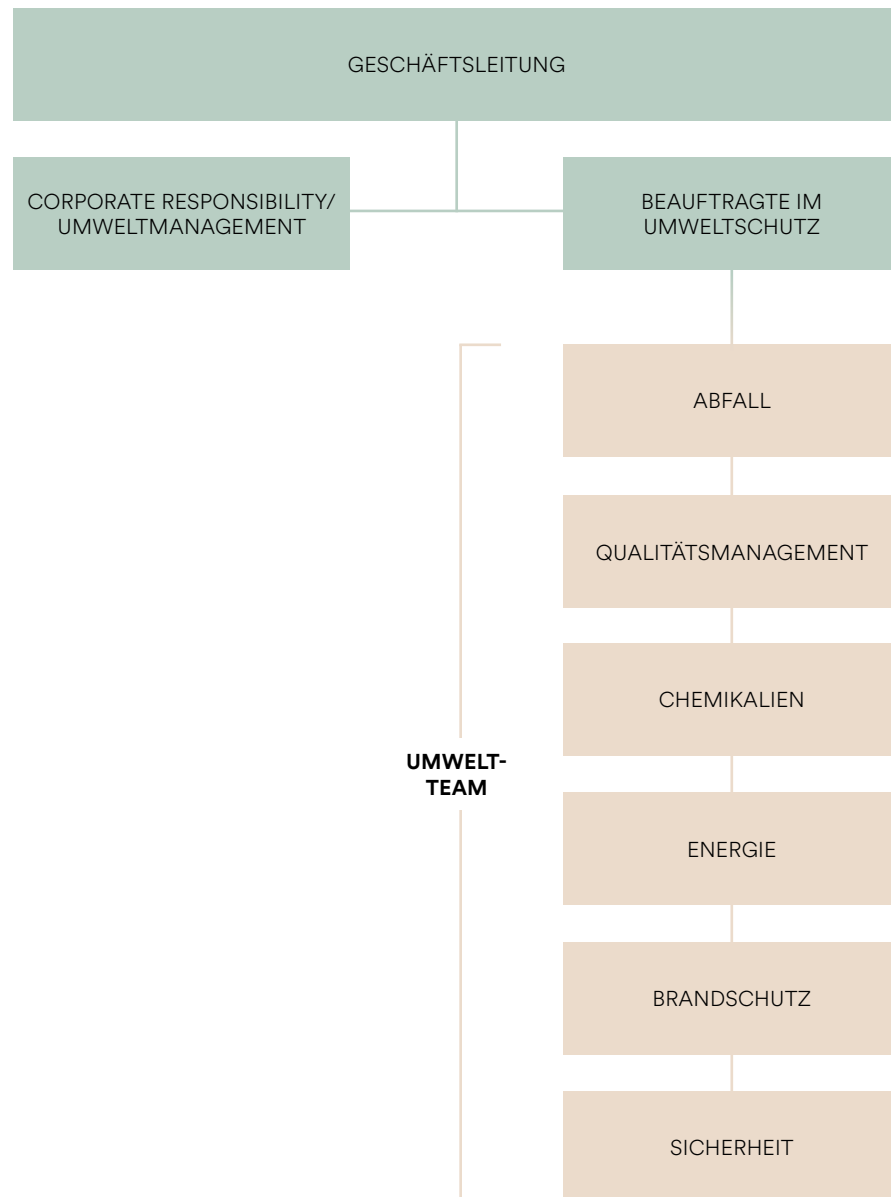
Unsere Stakeholder im Überblick:



1.4 ORGANISATION & VERANTWORTLICHKEITEN

Um alle Teilbereiche des Unternehmens in unser Umweltmanagement miteinzubeziehen, wurde ein Umweltteam einberufen, das sich regelmäßig austauscht und Umweltschutzmaßnahmen vorantreibt.

So lassen sich die Verantwortlichkeiten und Aufgabenbereiche des betrieblichen Umweltmanagements folgendermaßen untergliedern:



1.5 UMWELTASPEKTE

Anhand des Lebensweges unserer Produkte betrachten wir unsere umweltrelevanten Tätigkeiten und Prozesse. Dabei wird zwischen direkten und indirekten Umweltaspekten unterschieden.

Direkte Umweltaspekte sind Auswirkungen, die wir als Unternehmen unmittelbar beeinflussen können. Dazu zählen insbesondere unsere internen Produktionsprozesse. Auf indirekte hingegen können wir nur bedingt Einfluss nehmen. Die Relevanz der Umweltaspekte bewerten wir anhand ausgewählter Kriterien. Außerdem überwachen wir die Umwelleistung unseres Unternehmens durch die regelmäßige Erhebung von Umweltkennzahlen, die die für uns relevanten Umweltaspekte betreffen.

Umweltaspekte entlang des Lebenszyklus der mey Produkte:



**DIREKTE
UMWELT-
ASPEKTE**

Wesentliche direkte Umweltaspekte im Rahmen unserer Tätigkeiten spiegeln sich in folgenden Schlüsselbereichen wider:

- Energie (thermische Ausrüstung)
- Abfallaufkommen (Textil- und Siedlungsabfall sowie Papier und Kartonagen)
- Rohstoffeinsatz (Garne aus natürlichen und chemischen Fasern und Verpackungsmaterial)
- Emissionen
- Flächenverbrauch und Versiegelung an den Standorten

**INDIREKTE
UMWELT-
ASPEKTE**

Außerdem haben wir folgende indirekt beeinflussbare Umweltaspekte identifiziert:

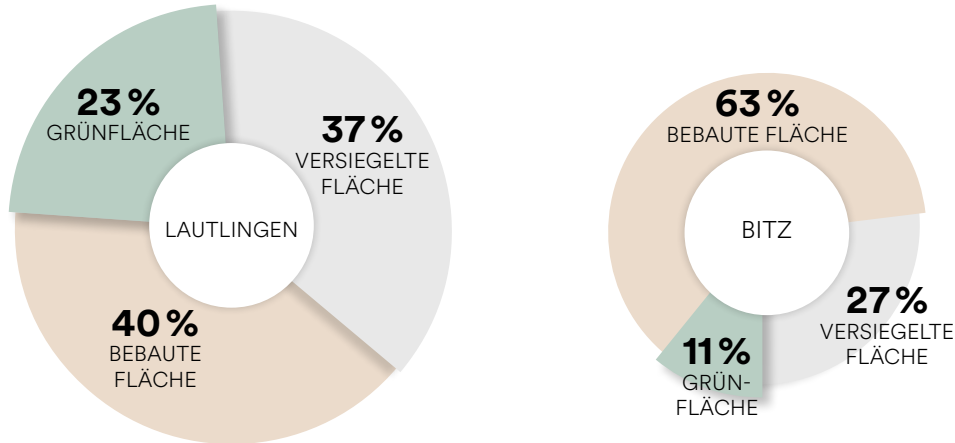
- Einsatz von Chemikalien (Herstellung von synthetischen Fasern und Nassausrüstung)
- Wasserverbrauch (Nassausrüstung und Baumwollanbau)
- Flächenverbrauch (Baumwollanbau und Forstwirtschaft)

Im Kapitel 1.6 Kernindikatoren beschreiben wir unsere Bemühungen und Projekte, die wir bei mey vorantreiben, um unsere Auswirkungen auf die Umwelt, die aus den genannten Umweltaspekten resultieren, zu minimieren.

1.6 KERNINDIKATOREN

BIO-DIVERSITÄT

Im Rahmen des Kernindikators „Biodiversität“ betrachten wir unseren Flächenverbrauch an den Standorten Lautlingen und Bitz:



FLÄCHE	GRÖSSE LAUTLINGEN	GRÖSSE BITZ
Grünfläche [m ²]	6.925,00	670,00
versiegelte Fläche [m ²]	11.838,00	1.670,00
bebaute Fläche [m ²]	11.095,00	4.000,00
Gesamtfläche [m²]	29.858,00	6.300,00

20 / 80

Durch die Umsetzung verschiedener Projekte fördern wir die Artenvielfalt.

/ BIENEN UND BLÜHSTREIFEN

Seit April 2018 summt und brummt es in Albstadt lauter als zuvor. Grund hierfür ist unser Nachhaltigkeitsprojekt FRANZ (Firmengründer Franz Mey war Imker), welches wir zum 90-jährigen Jubiläum unserem Firmengründer gewidmet haben. Das Projekt wird insbesondere durch das Engagement von unserem Bienenhüter Paul Maier ermöglicht, welcher eigens hierfür einen Imkerkurs belegt hat. Mit viel Hingabe hat Paul für unsere vier Bienenvölker ein Zuhause geschaffen. Aufgrund der sehr reduzierten Landwirtschaft im Raum Albstadt findet so gut wie keine Schädlingsbekämpfung in der Region statt – für die Bienen der perfekte Lebensraum.

Unsere Bienenkolonie ist auf der benachbarten Blumenwiese von Dietmar Mey in Magazinbeuten aus unbehandeltem Holz angesiedelt und sammelt seither in der großen Blütenvielfalt rund um unser Firmenareal den für den Honig notwendigen Nektar. Unsere Bienen halten wir weniger für den Honigertrag, vielmehr möchten wir mit unserem Nachhaltigkeitsprojekt FRANZ einen Beitrag zum Erhalt der Bestäubungsleistung und zum Artenschutz vor Ort leisten.

Deshalb haben wir einen mehrjährigen Blühstreifen von 1.600 m² (10 m breit und 160 m lang) angelegt, welcher nicht nur unseren Honigbienen zugutekommt, sondern das Nahrungsangebot für diverse Insekten vor Ort erweitert und erhöht.

/ SAVE THE FROGS DAY 2023

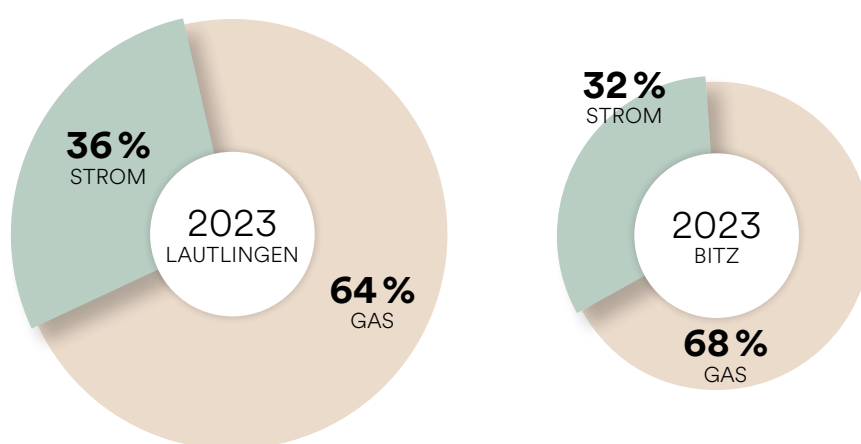
Ergänzend zu unserem Projekt FRANZ haben wir 2023 das Licht auf eine weitere in ihrem Lebensraum bedrohte Tierklasse gelegt: die Amphibien. Jährlich findet am letzten Samstag im April der internationale „Save The Frogs Day“ statt, der ein öffentliches Bewusstsein schaffen möchte, dass vielerorts die Lebensräume der Amphibien wegfallen. Dadurch gilt heute eine Vielzahl der Amphibien als gefährdet.

Unter dem Motto „1 Schlüpfer 1 Hüpfer“ haben wir daher in der Aktionswoche vom 29. April bis zum 6. Mai 2023 für jeden verkauften Schlüpfer (Slip, Shorty, Panty, Jazz-Pants & Co.) 1 € an die Amphibienrettungsprojekte des BUND gespendet. Mit der Spende werden neue geeignete Lebensräume und Laichplätze für Amphibien geschaffen. Davon profitieren zahlreiche Arten, darunter auch Tiere wie der Feuersalamander oder der Laubfrosch. Insgesamt gingen für diese Zwecke 14.572 € von uns an die Amphibienrettungsprojekte des BUND Baden-Württemberg!



ENERGIE

Energieeffizienz und der Einsatz erneuerbarer Energien sind heutzutage wichtiger denn je. Das bedeutet für uns als Unternehmen den Energieverbrauch stets zu überwachen. Sowohl bei Modernisierungsmaßnahmen als auch bei der Neuanschaffung von Maschinen oder dem Bau zukünftiger Gebäude muss die Effizienz des Energieeinsatzes bewertet werden.

22
/
80

ENERGIETRÄGER			
Lautlingen	2021	2022	2023
Extern bezogener Strom [MWh]	1699,11	1669,27	1013,47
Intern bezogener Strom (eigene PV-Anlage) [MWh]	-	-	395,03
Gas [MWh]	3027,34	2767,10	2548,53
Gesamtenergieverbrauch [MWh]	4726,45	4436,37	3957,03
Bitz	2022	2023	
Strom [MWh]	230,60	226,62	
Gas [MWh]	530,31	487,04	
Gesamtenergieverbrauch [MWh]	760,31	713,66	

/ STROM AUS WASSERKRAFT

Seit 2018 bezieht die Mey GmbH & Co. KG für die elektrische Energieversorgung 100% Ökostrom, der in Frankreich durch Wasserkraft erzeugt wird. Bei dem Prinzip der Energienutzung aus Wasserkraft wird Bewegungsenergie aus der Strömung und durch den Einsatz von Turbinen gewonnen.

/ PHOTOVOLTAIKANLAGE

Solarenergie ist im Gegensatz zu fossilen Energieträgern nahezu unbegrenzt verfügbar – ein großer Vorteil den Photovoltaik und andere erneuerbare Energieträger bieten. Dabei arbeiten Photovoltaikanlagen umweltfreundlich und es werden keine CO₂-Emissionen bei der Stromerzeugung emittiert.

Seit 2022 nutzen wir durch die Installation einer PV-Anlage mit 750 kWp auf der Dachfläche der Produktion die vorhandenen Möglichkeiten nachhaltiger Stromerzeugung am Standort Albstadt-Lautlingen für die Energieversorgung.

Durch die PV-Anlage konnte mey 2023 mehr als 30% des Jahresstromverbrauchs durch den eigens generierten Strom abdecken.

In zehn Jahren vermeidet eine Anlage zur Gewinnung von Solarenergie pro kWp ca. fünf Tonnen CO₂. Mit einer Anlage der installierten Größe bei mey werden somit rund 375 Tonnen CO₂ pro Jahr vermieden. Die für die Herstellung der Solarzellen benötigte Energie wird bereits in den ersten Jahren der Anlage generiert. Somit ist die Energiebilanz der PV-Anlage langfristig gesehen positiv.

/ WÄRMEPUMPEN

Eine wesentliche Rolle beim effizienten Heizen spielen unsere Trinkwasser-Wärmepumpen, die im Juni 2021 bei der Modernisierung der Heizanlage installiert wurden. Bei der Wärmepumpentechnik wird Warmwasser besonders energieeffizient und umweltschonend beheizt. Dabei wird die Abwärme von unseren Kompressoren und Dampfkesseln im Heizungsraum genutzt, um unser Leitungswasser mit lediglich etwas Strom zu erwärmen – mit 1 kW Strom werden 4 kW Wärme erzeugt. Bei der Modernisierung der Heizungsanlage in Lautlingen wurden sowohl im Altbau als auch im Neubau Trinkwasser-Wärmepumpen installiert. Dies hat zur Folge, dass nun in den Sommermonaten die Gasheizung komplett abgeschaltet werden kann, damit werden hohe Emissionen und Energieverluste vermieden.

Da wir 100 % Strom aus erneuerbaren Energien einsetzen, ist der Einsatz der Wärmepumpen besonders umweltfreundlich.

ABFALL

Unser übergeordnetes Ziel ist eine größtmögliche Abfallvermeidung. Wir arbeiten nach dem Prinzip der Abfallpyramide. Damit gilt eine größtmögliche Abfallvermeidung als übergeordnetes Ziel und der generelle Grundsatz, dass Wiederverwendung und Verwertung immer der Beseitigung vorgezogen werden.

Abfallhierarchie:



24
/
80

Um nicht vermeidbare Abfälle bestmöglich zu recyceln, bedarf es einer möglichst sortenreinen Trennung. Dabei ist die Bewusstseinsbildung der Mitarbeitenden besonders wichtig. Wir informieren diese über verschiedene Informationskanäle und beschildern sämtliche Abfallbehältnisse im Unternehmen.

Insbesondere bei der Entsorgung gefährlicher Abfälle ist eine sachgerechte Entsorgung und die Dokumentation einzelner Entsorgungsvorgänge von großer Bedeutung.

Für die Entsorgung der Abfälle arbeiten wir mit regionalen und zertifizierten Fachbetrieben zusammen.

Durch konsequentes Einhalten einer korrekten Abfalltrennung und die hohe fachliche Kompetenz unserer regionalen Entsorgungsbetriebe erreichen wir durchschnittlich eine Verwertungsquote von 99%.

/ **TEXTILABFÄLLE**

Neben der Konfektion und der Strickerei findet ebenfalls der Zuschnitt am Standort Albstadt-Lautlingen statt. Dabei entsteht sogenannter Verschnitt, für den es in der Produktion keine weitere Verwendung gibt. Eine optimale Positionierung der Schnittteile auf dem Stoff ermöglicht es, den Verschnitt zu minimieren. Anders als beispielsweise bei Metallen muss bei Textilien jedoch zusätzlich auf die Strickrichtung Rücksicht genommen werden. Somit können die Schnittteile nicht beliebig gedreht werden, sondern müssen entlang der Strickrichtung ausgerichtet werden. Die Schnittbildlegung wird durch den Einsatz einer hochmodernen CAD-Software um weitere 5% auf ein Minimum reduziert. Trotz der Software-Unterstützung, die dem neusten Stand der Technik entspricht, entstehen je nach Artikelgruppe bis zu 30% Verschnitt. Daher ist uns bei mey eine möglichst hochwertige Rückführung der Materialien in den Kreislauf besonders wichtig.

Der Produktionsabfall wird an eine regionale Recyclingfirma übergeben und weiterverarbeitet. Dabei erreichen wir durch die Kompetenz unseres externen Partners und eine sorgfältige interne Sortierung des Textilabfalls eine Verwertungsquote von 100%.

/ **SONDERABFALL**

Gefährliche Abfälle bzw. Sonderabfälle fallen bei uns nur in sehr geringen Mengen an und werden von uns selbstverständlich einer fachgerechten Entsorgung zugeführt und dokumentiert.

Bei den gefährlichen Abfällen handelt es sich in erster Linie um Altöl von Strick- und Nähmaschinen.

Die Tabelle beinhaltet nicht nur die validierten Standorte der Mey GmbH & Co. KG, sondern auch die Abfälle aus den Bürotätigkeiten der nicht validierten Mey Handelsgesellschaft, die sich am selben Standort befindet. Die getrennte Erfassung der Abfallkennzahlen ist aus logistischen Gründen nicht möglich bzw. stellt einen unzumutbaren Aufwand dar.

Da wir 2023 erstmalig auch die Abfallmengen des Standortes in Bitz erfassen, ist ein Vergleich mit den Vorjahren nur bedingt möglich.

ABFALLART	2021	2022	2023
Textilabfall [t]	143,92	135,35	108,079
Siedlungsabfall [t]	71,07	76,98	59,42
EBS [t]	23,16	13,89	18,7
Bauabfall [t]	0,06	2,48	3,09
Biomüll [t]	10,32	11,20	4,53
Wertstoffe [t]	50,11	34,13	7,76
Papier [t]	142,68	101,98	188,34
Holz [t]	20,65	15,79	12,77
Schrott [t]	3,78	1,11	7,15
Elektroschrott [t]	1,45	1,18	0,7
Summe [t]	467,20	394,09	304,919
Sonderabfall [kg]	336,75	431,59	568,00

/ RECYCLINGPROJEKT: DER „MEY-CIRCLE“

Bereits seit 2022 fokussiert sich mey auf Kreislaufwirtschaft. So setzt sich mey das Ziel Produktionsabfälle in den eigenen Kreislauf zurückzuführen. In der geplanten Maßnahme wird der Verschnitt in einer Reiserie zu Einzelfasern gerissen und anschließend in mehreren Prozessstufen unter Beimischung von Primärfasern aus Baumwolle wieder zu Garn ausgesponnen. Für eine Recyclingfähigkeit und um der Verunreinigung durch Fremdfasern vorzubeugen, implementiert mey intern eine streng getrennte Sammlung des Verschnitts. Durch ein Faser-zu-Faser-Recycling sollen aus Verschnitt wieder ein hochwertiges textiles Produkt entstehen.

Für die Rückgewinnung der Fasern baut mey neue Prozesse auf und arbeitet mit diversen Partner*innen zusammen. Ziel ist es, einen Stoff zu produzieren, der mehrheitlich aus Recyclinggarn besteht, sich in Feinheit, Haptik und Durchfärbung jedoch kaum von einem Stoff aus 100 % Primär-/Frischmaterial unterscheidet. Für diese Initiative wurde mey 2022 mit dem 2. Platz im Wettbewerb „Going Circular“ der IHK Köln ausgezeichnet sowie in den Kreis der „100 Betrieben für Ressourceneffizienz“ des Landes Baden-Württemberg aufgenommen.

Auch der Verschnitt, der für den eigenen Kreislauf aufgrund der derzeit am Markt verfügbaren technischen Möglichkeiten (noch) nicht geeignet ist, wird bei mey nach Farben- und Materialqualitäten gesammelt. Hier arbeitet mey mit einem Recycling-Unternehmen zusammen, um das höchste technisch mögliche Recycling der Produktionsabfälle zu ermöglichen, und somit ein Downcycling zu vermeiden.

26
/
80

/ WEAR IT, DON'T WASTE IT.

Im Jahr 2023 haben wir am Black-Weekend ein bewusstes Zeichen für den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und Materialien gesetzt. Mit unserer Aktion vom 23. bis 26. November 2023 wurden unsere 1B-Produkte, mit kleineren Fehlern, aber voll funktionsfähig, in 5er-Bundles verkauft. Wir haben so unserer B-Ware eine neue Chance gegeben und unseren Kund*innen Produkte ermöglicht, die es verdient haben getragen zu werden.

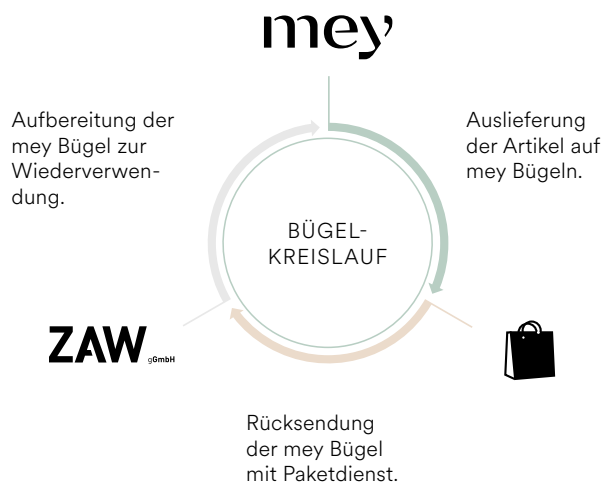
Die Aktion über unseren Onlineshop lief sehr erfolgreich. An dem Wochenende wurden rund 3.800 Bundles, also ca. 19.000 B-Ware Artikel verkauft. Zudem haben wir mit der Aktion gemeinsam mit unserem Partner Positerra noch 67,28 t CO₂ durch Humusaufbau ausgeglichen. Ganz nach dem Motto: Product Positivity – Wear it, don't waste it.

/ DER SCHWÄBISCHE BUMERANG

Bereits seit mehr als 20 Jahren ist das Bügelkreislaufsystem von mey erfolgreich im Einsatz und spart jedes Jahr wertvolle Rohstoffe ein. Im Jahr 1997 wurde der „Schwäbische Bumerang“ eingeführt und bereits ein Jahr später wurde er mit dem Umweltpreis „Ökoprodukt des Jahres“ ausgezeichnet.

Das System des Bügelkreislaufs sichert Arbeitsplätze in der Region. An den Standorten der Lebenshilfe Zollernalb in Bisingen und Albstadt und in den Mariaberger Heimen in Gammertingen sind kontinuierlich 40 Menschen mit Behinderung mit der Wiederaufbereitung der mey Bügel beschäftigt.

Die Rücklaufquote der Bügel beträgt im Durchschnitt der letzten zehn Jahre 65 % und mey spart so jährlich circa 30 Tonnen Abfall im Vergleich zum Einwegbügel-system. Durch die hohe Rücklaufquote lohnt sich das System auch wirtschaftlich.



So funktioniert der Bügelkreislauf:

Die Bügel kommen mit der Ware in den Handel. Nach dem Verkauf des Produkts werden sie von Händler*innen gesammelt und kostenfrei an mey zurückgeschickt. In den Zollernalb-Werkstätten und den Mariaberger Heimen werden die Bügel anschließend aufbereitet und von mey mit neuer Ware bestückt.

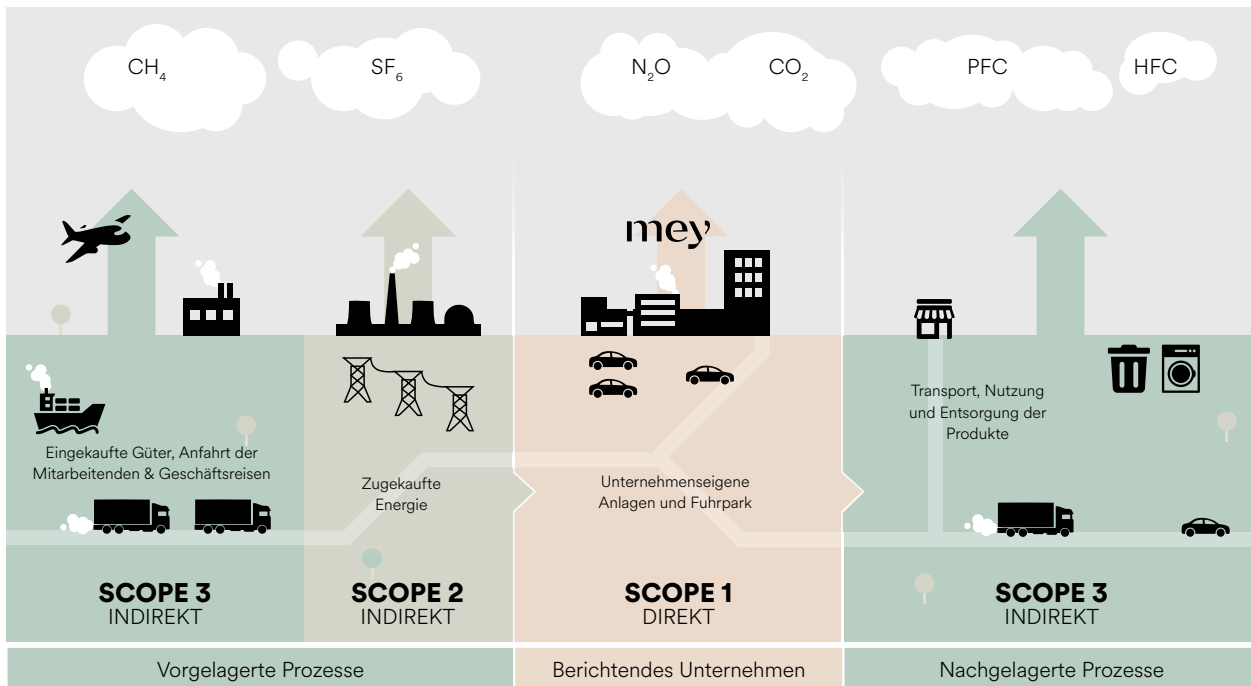
EMISSIONEN

Um CO₂-Emissionen zu reduzieren, gehen wir in drei Schritten vor:



/ ANALYSE DER CO₂-EMISSIONEN

Unsere CO₂-Bilanz erstellen wir jährlich in Kooperation mit Enoplan nach dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol. Das GHG Protocol ist ein internationaler Standard zur Bilanzierung von Treibhausgasen. Dieser kann sowohl organisations- als auch produktspezifisch angewandt werden. Der Standard sieht eine Unterteilung nach direkten und indirekten Emissionsquellen vor, bei der Bilanzierung wird in drei sogenannte Scopes unterschieden.



28 / 80

Die weiteren Luftschadstoffe (NO_x, SO₂ und PM) wurden mit Faktoren aus der GEMIS-5.0-Datenbank ermittelt.

Die CO₂-Bilanz 2012 & 2022 haben wir in Kooperation mit Climate-Partner erstellt. Somit kann es im Vergleich zu 2023 zu Daten-Unschärfen kommen.

EMISSIONEN (SCOPE 1–3)	2021	2022	2023*
CO ₂ [t]	2813,13	2727,85	2074,339
NO _x [kg]	851,45	921,36	793,24
SO ₂ [kg]	67,84	95,90	71,34
PM [kg]	15,85	49,19	41,27

/ **REDUKTION UND WANDEL**

Auf Basis der Analyse werden konkrete Ziele und Maßnahmen zur direkten und nachhaltigen Reduzierung des CO₂-Ausstoßes festgelegt. Diese werden im Umweltprogramm geführt (➔ siehe Kapitel 1.7 Umweltprogramm).

In den letzten Geschäftsjahren konnten wir unsere CO₂-Emissionen bereits in verschiedenen Bereichen reduzieren. Durch kurze und überschaubare Transportwege halten wir unseren CO₂-Ausstoß gering. Diese werden durch eine überwiegende Produktion in Europa ermöglicht. Für den Transport unserer Produkte zu den Kund*innen nutzen wir DHL GO GREEN. So werden die Pakete klimaneutral versandt und die Emissionen, die durch den Versand entstehen, werden durch Investitionen in weltweite Klimaschutzprojekte ausgeglichen.

Wir treiben aktiv Projekte zur Vermeidung und Reduktion unserer CO₂-Emissionen voran, wie beispielsweise die sukzessiven Gebäudesanierungen und die Optimierung unserer Heizanlage. Da nicht alle Emissionen vermeidbar sind, investieren wir parallel zu unseren Bemühungen im nächsten Schritt in Kompensationsprojekte.

/ **KOMPENSATION**

Im letzten Schritt kompensieren wir Klimaemissionen, die wir nicht reduzieren oder eliminieren können. Das bedeutet, wir investieren in Klimaschutzprojekte, um CO₂-Emissionen auszugleichen.

positerra-Humusaufbauprogramm

Bei unserem Kompensationsprojekt arbeiten wir mit Herrn Kränzler (Landwirt aus Rosenfeld) und der positerra GmbH zusammen. positerra betreut den transparenten und nachweisbaren Prozess, welcher es mey ermöglicht, CO₂-Emissionen über ein Humusaufbauprogramm auf landwirtschaftlich genutzten Flächen von Herrn Kränzler zu kompensieren. Diese Kompensation der CO₂-Emissionen erfolgt durch eine angepasste Flächennutzung durch regenerative, humusaufbauende Bewirtschaftungsmethoden. Das Ziel ist eine möglichst hohe CO₂-Bindung pro Hektar bei gleichzeitig gleichbleibender oder erhöhter Ertragslage. Mit der Umsetzung regenerativer Bewirtschaftungsmethoden werden weitere Ziele verfolgt, wie die Vermeidung von Erosion und der Schutz des Grundwassers bei gleichzeitiger Erhaltung und Förderung der Biodiversität. mey investierte über drei Jahre (2020–2022) und bindet damit mehr als die Hälfte der 2019 erzeugten CO₂-Emissionen aller mey Standorte (inkl. der eigenen Stores).

Die Kompensation von 2.200t CO₂e (in Koop. mit positerra GmbH) entspricht

- einer Fahrt mit dem Pkw von **6,67 Mio.** Kilometern oder
- der jährlichen CO₂-Bindung von **247.697** Buchen oder
- der Herstellung von **161.797 kg** Rindfleisch oder
- dem jährlichen CO₂-Fußabdruck von **217** Bundesbürger*innen.

(Quelle: ClimatePartner)

WASSER

An den Standorten Lautlingen und Bitz verbrauchen wir kein Prozesswasser für die Produktion. Die Nassausrüstung unserer Stoffe wird durch externe und zertifizierte Unternehmen durchgeführt. Somit fällt eine Abwasserbelastung aus dem betrieblichen Produktionsprozess bei meyer nicht an. Wasser wird hauptsächlich in Form von Sanitärwasser an beiden Standorten verbraucht.

WASSERVERBRAUCH			
Lautlingen	2021	2022	2023
Jährlicher Gesamtwasserverbrauch [m ³]	5880,00	6646,00	6209,00

Bitz	2022	2023
Jährlicher Gesamtwasserverbrauch [m ³]	420,00	475,00

MATERI- ALIEN

Bei meyer werden die Materialien für unsere Produkte sorgfältig ausgewählt, damit unsere Kund*innen anspruchsvolle Artikel auf der Haut tragen. Unsere eingesetzten Materialien vereinbaren beste Qualität mit hohem Tragekomfort und ökologischer Verantwortung.

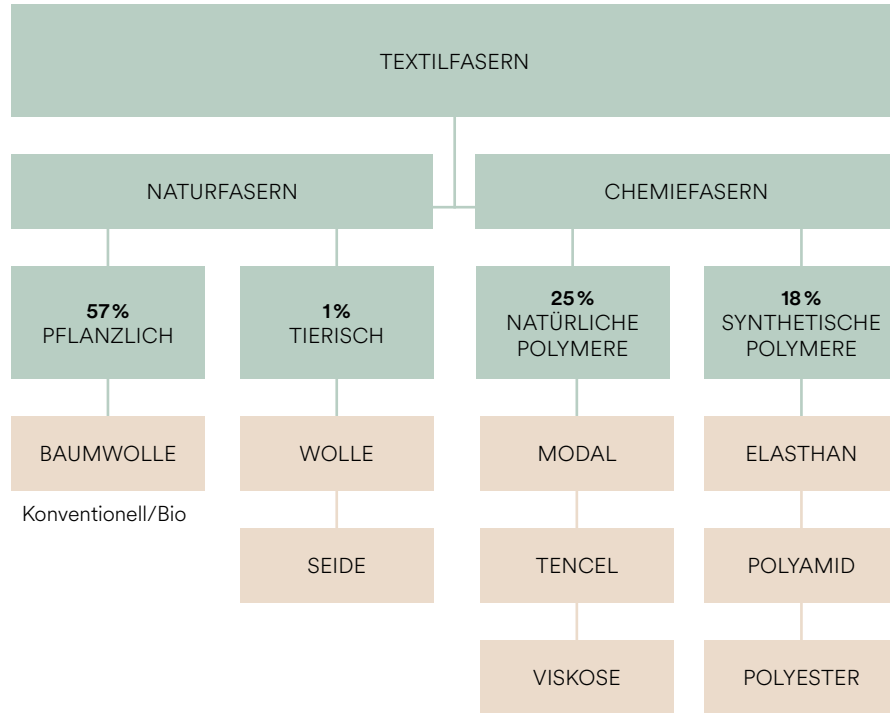
30
/
80

MATERIAL	2021	2022	2023
Textilfasern (Gesamt-Input) [t]	782,61	822,84	627,80*
Synthetische Polymere (Elasthan, Polyester, Polyamid) [t]	134,93	161,30	111,00
Pflanzliche Naturfasern (Baumwolle) [t]	456,11	476,16	355,00
Natürliche Polymere (Modal, Viskose, Tencel) [t]	183,61	174,36	155,00
Tierische Naturfasern (Wolle, Seide) [t]	7,96	11,02	6,80
Stoff (Output) [t]	767,11	778,95	521,06
Verpackungen (gesamt) [t]	132,40	113,68	134,87
Papier, Pappe und Karton [t]	122,48	107,31	128,47
Kunststoffe [t]	9,91	6,36	6,40
Papier (gesamt) [t]	55,39	43,02	20,95
Büropapier [t]	13,81	8,04	5,67
Druckprodukte [t]	41,58	34,98	15,28

*Aufgrund der Umstellung unseres ERP-Systems im Sommer 2023 handelt es sich bei den Mengen für 2023 um Schätzwerte.

/ **TEXTILFASERN**

Dabei können die eingesetzten Textilfasern nach eingesetzten Rohstoffen und Herstellungsverfahren unterteilt werden.



/ **BAUMWOLLE**

Bei rund 60% unserer eingesetzten Fasern handelt es sich um hochwertige und langstapelige Baumwollfasern.

Nachhaltig muss nicht immer Bio sein: Unsere beiden wichtigsten zuliefernden Betriebe, mit denen wir seit Jahrzehnten zusammenarbeiten, verfügen über modernste technologische und soziale Standards.

Nachhaltige Baumwolle bedeutet für meY einen Mix aus Zertifikaten (wie zum Beispiel GOTS, OEKO-TEX® STANDARD 100, BCI, OEKO-TEX® STeP) und langjährigen Partnerschaften mit zuliefernden Betrieben. Alle unsere Baumwolllieferant*innen haben bereits heute mindestens eines der beschriebenen Zertifikate für die gelieferten Produkte.

Außerdem spielen Faktoren wie Regionalität beim Spinnen in Europa (und damit auch kurze Transportwege), Tröpfchenbewässerung auf familiengeführten Baumwollfarmen und langjährige Partnerschaften eine große Rolle und zählen mit zu unseren Hauptaugenmerkten.

Unser hochwertiges Peru-Pima-Baumwollgarn beziehen wir von einem Lieferanten aus Peru, mit dem wir seit über 40 Jahren zusammenarbeiten. Bei Vor-Ort-Besuchen konnten wir uns einen Eindruck vom Baumwollanbau, den gegebenen Arbeitsbedingungen und der Einhaltung von ökologischen Arbeitspraktiken verschaffen.

/ **BIO-BAUMWOLLE**

Unsere verwendete Bio-Baumwolle ist GOTS-zertifiziert und wird nach strengen ökologischen und sozialen Standards angebaut und geerntet. Anschließend wird diese Baumwolle in zertifizierten Spinnereien zu feinen GOTS-Garnen gesponnen.

Beim Bezug der Baumwolle in Bio-Qualität stehen wir als Unternehmen vor großen Herausforderungen hinsichtlich der zu erwerbenden Qualität. Durch die besondere Feinheit unserer Stoffe und unsere hochpräzisen Strickmaschinen muss die Bio-Baumwolle frei von Fremdfasern und anderen Verunreinigungen sein und eine bestimmte Mindeststapellänge aufweisen. Denn Fremdfasern können zu gravierenden Qualitätseinbußen im Garn und damit auch im fertigen Stoff führen.



/ **WOLLE**

Wir verzichten seit jeher auf Wolle, die von Schafen aus Gebieten kommt, in denen Mulesing betrieben wird.

Mulesing ist ein Verfahren, um einen Befall der Schafe mit Fliegenmaden zu verhindern. Hierfür wird die Haut rund um den Schwanz meist ohne Betäubung entfernt, was als grausam gilt.

Schon immer werden bei meY unsere Wollprodukte ausschließlich mit Wolle gestrickt, die von Wollschafen aus Südafrika gewonnen wird. Diese Garne sind komplett Mulesing-frei. Auch in Zukunft werden wir weiterhin auf den Bezug von Mulesing-freier Wolle achten. Die entsprechenden Bestätigungen unserer Lieferanten liegen uns vor. Der Anteil von Wollgarnen in der Gesamtmenge beträgt rund 1%.



/ **VISKOSE, MODAL UND LYOCELL**

Seit dem Jahr 2020 sind alle unsere Viskose-, Modal- und Lyocellgarne FSC®-zertifiziert. Viskose, Modal und Lyocell bestehen aus biologisch abbaubarer Zellulose, werden aber durch einen industriellen Prozess künstlich erzeugt. Die im Holz vorhandene Zellulosefaser wird in einem mehrstufigen chemischen Verfahren herausgelöst und weiterverarbeitet.

Mit dem anerkannten FSC®-Siegel können wir eine nachhaltige Forstwirtschaft bei der Herkunft unserer Garne zurückverfolgen und sicherstellen.

Darüber hinaus spielen die sozialen und ökologischen Bedingungen bei dem chemischen Herstellungsverfahren eine wichtige Rolle. Oftmals werden insbesondere bei der Faserproduktion in Entwicklungsländern gefährliche Chemikalien in Gewässer eingeleitet und die Luft durch Abgase verschmutzt. Um dieses Risiko innerhalb unserer Lieferkette zu vermeiden, beziehen wir unsere Viskose von unserem Partner ENKA aus Deutschland.

Modal beziehen wir von unserem langjährigen Partner Lenzing aus Österreich. Das Unternehmen optimiert den Produktionsprozess kontinuierlich durch Erfahrung und Expertise und beseitigt dabei mögliche Umweltauswirkungen. Gezielt werden die Umweltauswirkungen in der Produktion wie Abwasser- und Emissionsbelastungen minimiert. Auch die nachhaltige TENCEL™ Faser, die sich vor allem durch eine hohe Atmungsaktivität und einen weichen Griff auszeichnet, beziehen wir von dem österreichischen Unternehmen.

/ VERPACKUNGEN

Mit einem Verpackungsrelaunch haben wir im Jahr 2021 den Großteil unserer Produktverpackungen auf Karton mit 90 % Recyclingmaterial umgestellt. Darüber hinaus sind alle Produktverpackungen und Hangtags aus FSC®-zertifiziertem Karton. Insbesondere unsere verkaufsstarken Damenserien 2000 und Noblesse haben wir vom Polybeutel auf eine Kartonverpackung umgestellt. Damit sparen wir rund 600.000 Polybeutel jährlich ein.

Wir verwenden keinerlei Folienkaschierung auf unseren Verpackungen, welche die Stabilität der Verpackung (zum Beispiel an den Falzkanten und gegen Einreißen) erhöht. Wir haben unsere Schachtelverpackungen mit einem Sichtfenster aus Folie deutlich reduziert und achten generell darauf, nur wenige Veredelungsmöglichkeiten wie zum Beispiel Glanzfolien oder UV-Lack zu verwenden, da diese die Umwelt belasten und das Recycling erschweren. Der Einsatz von Verpackungsfolien bei mey soll langfristig deutlich reduziert werden. Wir haben deshalb bereits die μ -Stärke der Folie reduziert, die zum Schutz unserer Bügelkreislaufprodukte vor Verschmutzung eingesetzt wird. Dadurch ergab sich eine Einsparung von 21% an Folienmaterial.

1.7 UMWELTPROGRAMM

Zur kontinuierlichen Verbesserung unseres betrieblichen Umweltschutzes setzen wir uns strategische Ziele, die wir jährlich überprüfen und aktualisieren. Diese sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst:

KERN-INDIKATOR	ZIELE UND MASSNAHMEN	FRIST	STATUS
Material	Reduktion des Papierverbrauchs im Personalmanagement - Implementierung eines modernen Personalmanagements - Digitalisierung der Stammdaten	31.12.'24	in Bearb.
	Reduktion der Musterproduktion um 50 % - Einsatz von 3D-Produktentwicklung	31.12.'24	in Bearb.
Emissionen	Vermeidung von 15 % der CO₂-Emissionen - Ausarbeitung von alternativen Möglichkeiten der Arbeitsweggestaltung - Steigerung des Anteils an E-Autos im Fuhrpark und Bereitstellung von mind. vier E-Tankstellen - Installation einer 750-kWp-Photovoltaikanlage	31.12.'25	in Teilen bereits umgesetzt
Abfall	Reduktion des Baumwolltextilabfalls um 25 % - Wiederaufbereitung der Textilabfälle zu Frischfasern	31.12.'24	in Bearb.
	Förderung der textilen Kreislaufwirtschaft in Europa - Engagement in verschiedenen Netzwerken und Förderprojekten	31.12.'24	in Bearb.
Energie	Erhöhung des Anteils an selbst erzeugten erneuerbaren Energien für den Strombedarf von 0 % auf 30 % - Installation einer 750-kWp-Photovoltaikanlage	31.12.'23	umgesetzt
	Reduktion des Energieeinsatzes für Druckluft um 5 % - systematische Überprüfung und Beseitigung der Druckluftleckagen	31.12.'24	in Bearb.
	Reduktion der Abgaswärmtemperatur um 50 % im Dampfkesselbetrieb - Dampfkesselerneuerung mit Abgaswärmetauscher	31.12.'23	umgesetzt
	Optimierung des Energiemanagements - Installation weiterer Zähler	31.12.'23	umgesetzt
Biodiversität/ Flächenverbrauch	Erhöhen der Artenvielfalt in Deutschland durch Umsetzung von mindestens zwei biodiversitätsfördernden Projekten - Durchführung Wildbienenprojekt - Durchführung Moorprojekt - Durchführung Amphibienprojekt	31.12.'23	umgesetzt
	Steigerung der Biodiversität durch Förderung der regenerativen Landwirtschaft durch Multistakeholder - Durchführung Projekt regenerative Landwirtschaft	31.12.'30	in Bearb.

1.8 ÜBERSICHT KENNZAHLEN

Aus den in den vorigen Abschnitten dargestellten Zahlen und Daten ergibt sich für die EMAS-Kernindikatoren die zusammenfassende Darstellung:

KERN-INDIKATOREN	KENNZAHLEN	2022 (inkl. Bitz)	2023 (inkl. Bitz)	Δ2022/'23 (inkl. Bitz)
Energie	Gesamtenergieverbrauch	5197,28	4670,68	-10,13%
	Gesamtenergieverbrauch [MWh] pro 1000 konfektionierte Artikel	2,73	2,97	8,66%
	Gesamtenergieverbrauch [MWh] pro Mitarbeiter*in	9,54	9,29	-2,63%
	Gesamtenergieverbrauch [MWh] pro t gestricktem Stoff	6,67	8,96	34,35%
	Stromverbrauch [MWh]	1917,88	1635,12	-14,74%
	Stromverbrauch [MWh] pro 1000 konfektionierte Artikel	1,01	1,04	3,09%
	Stromverbrauch [MWh] pro Mitarbeiter*in	3,52	3,25	-7,62%
	Stromverbrauch [MWh] pro t gestrickter Stoff	2,46	3,14	27,45%
	Gasverbrauch [MWh]	3297,41	3035,56	-7,94%
	Gasverbrauch [MWh] pro 1000 konfektionierte Artikel	1,73	1,93	11,31%
Gasverbrauch [MWh] pro Mitarbeiter*in	6,05	6,03	-0,25%	
Gasverbrauch [MWh] pro t gestricktem Stoff	4,23	5,83	37,62%	
Emissionen	Treibhausgasemissionen [tCO₂]	1115,97	762,61	-31,66%
	Treibhausgasemissionen [tCO ₂] pro Mitarbeiter*in	2,05	1,86	-9,16%
	NO_x [kg]	921,36	793,24	-13,91%
	NO _x [kg] pro Mitarbeiter*in	1,69	1,93	14,44%
	SO₂ [kg]	95,90	71,34	-25,61%
	SO ₂ [kg] pro Mitarbeiter*in	0,18	0,17	-1,12%
	PM [kg]	49,19	41,27	-16,10%
PM [kg] pro Mitarbeiter*in	0,09	0,08	-9,10%	
Material	Garn [t] (Input)	822,85	627,80	-23,70%
	Stoff [t] (Output)	778,95	521,06	-33,11%
	Papier, Pappe und Karton [t]	132,31	128,47	-2,90%
	Papier, Pappe und Karton [t] pro Mio. € GBW	1,25	1,09	-12,24%
	Kunststoffe [t]	6,26	6,40	2,28%
	Kunststoffe [t] pro Mio. € GBW	0,06	0,05	-7,55%
	Büropapier [t]	8,04	5,67	-29,53%
	Büropapier [t] pro Mitarbeiter*in	0,01	0,01	-23,65%
	Druckprodukte [t]	34,98	15,28	-56,31%
Druckprodukte [t] pro Mio. € GBW	0,33	0,13	-60,51%	

Um Vergleichbarkeit zu gewährleisten haben wir die Zahlen für 2022 rückwirkend um die Zahlen des Standortes Bitz ergänzt.

35
/
80

KERN-INDIKATOREN	KENNZAHLEN	2022 (inkl. Bitz)	2023 (inkl. Bitz)	Δ2022/'23 (inkl. Bitz)
Wasser	Wasser [m³]	7066,00	6683,96	-5,41%
	Wasser [m³] pro Mitarbeiter*in	12,97	13,29	2,49%
Abfall	Abfälle (ohne Sonderabfall und Textilabfall) [t]	358,19	302,61	-15,52%
	Abfälle (ohne Sonderabfall und Textilabfall) [t] pro Mitarbeiter*in	0,66	0,60	-8,46%
	Textilabfall [t]	135,35	108,08	-20,15%
	Textilabfall [t] pro t gestrickter Stoff	0,17	0,21	19,37%
	Sonderabfall [kg]	431,59	568,00	31,61%
	Sonderabfall [kg] pro Mitarbeiter*in	0,79	1,13	42,60%
Flächen- verbrauch/ Biodiversität	Flächenverbrauch [m²]	36158,00	36158,00	0,00%
	Flächenverbrauch [m²] pro Mitarbeiter*in	66,34	71,88	8,35%
	Anteil versiegelte Fläche [%]	0,37	0,37	0,00%
	Anteil bebaute Fläche [%]	0,42	0,42	0,00%
	Anteil Grünfläche [%]	0,21	0,21	0,00%

BEZUGSGRÖSSEN	2022 (inkl. Bitz)	2023 (inkl. Bitz)
Mitarbeitende [Anzahl]	545	503
konfektionierte Artikel [Stück]	1.904.661	1.575.188
jährliche Bruttowertschöpfung [€]	106.083.389,84	117.369.198,00
Gestrickten Stoff [t]	778,95	521,06

Die teilweise gesunkenen Effizienzgrade im Vergleich zum Jahr 2022 sind auf buchhalterische Unschärfen zurückzuführen. Um zukünftig derartige Daten-schwankungen zu vermeiden, wurde Mitte 2023 ein neues ERP-System eingeführt, das die Datenqualität und -verfügbarkeit zukünftig deutlich verbessert.

**GÜLTIG-
KEITSER-
KLÄRUNG****/ UMWELTERKLÄRUNG**

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird spätestens im Dezember 2025 zur Validierung vorgelegt. Die nächste aktualisierte Umwelterklärung wird spätestens im Dezember 2024 dem Umweltgutachter zur Validierung vorgelegt.

/ UMWELTGUTACHTER/UMWELTGUTACHTERORGANISATION

Als Umweltgutachter/Umweltgutachterorganisation wurde beauftragt:
Dr. rer. nat. Udo Ammon (Zulassungs-Nr. DE-V-0259)
Intechnica Cert GmbH (Zulassungs-Nr. DE-V-0279)
Ostendstr. 181, 90482 Nürnberg

/ VALIDIERUNGSBESTÄTIGUNG

Der Unterzeichnende, Dr. rer. nat. Udo Ammon, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0007, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 14.14 (NACE-Code Rev. 2) bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort der Mey GmbH & Co. KG, wie in der konsolidierten Umwelterklärung (Registrierungsnummer wird bei Ersteintragung ins EMAS-Register erst noch vergeben) angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 und Änderungs-VO 2017/1505 vom 28.08.2017 und 2018/2026 vom 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass zum Zeitpunkt der Re-Validierung mit Datum 13.12.2023

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der konsolidierten Umwelterklärung des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

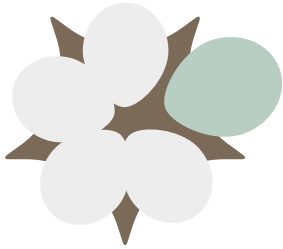
Zusätzlich wird mit Datum 16.08.2024 die Zuverlässigkeit, die Glaubwürdigkeit und die Richtigkeit der Daten und Informationen des Kalenderjahres 2023 als validierte Information (gemäß Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 Artikel 18 Abs. (2) Buchstabe d Position iii „zu validierende Umweltinformationen“) bestätigt.

Nürnberg, 16.08.2024




Dr. rer. nat. Udo Ammon
Umweltgutachter

HANDLUNGSFELDER



KAPITEL 2 PRODUKT- VERANT- WORTUNG





„Die wahre Qualität eines Produkts liegt nicht nur in seiner Leistung, sondern auch in der Verantwortung, die es gegenüber den Menschen und der Umwelt trägt.“

39
/
80

JOHANNA SPECKER
SENIOR SPECIALIST
CORPORATE RESPONSIBILITY



PRODUKTVERANTWORTUNG

ZERTIFIZIERUNGEN

Lieferketten in der globalen Textilbranche werden insbesondere durch den Einfluss der Globalisierung immer komplexer.

Gleichzeitig werden Transparenz und die Prüfung durch Zertifizierungen umso wichtiger, denn nur so können soziale und ökologische Kriterien abgesichert und den Kund*innen übermittelt werden. Uns bei meY ist es wichtig, dass sich unsere Kund*innen durch zertifizierte Wäscheartikel auf eine sozial- und umweltverträgliche Produktion verlassen können.

Deshalb haben wir uns das Ziel gesetzt, externe Zertifizierungen in unsere Nachhaltigkeitsstrategie einzubinden und unsere Lieferkette so transparent wie möglich zu gestalten.



meY ist das erste Unternehmen in Deutschland, das FSC®-zertifizierte textile Bekleidungsprodukte auf den Markt bringt. Damit ist meY weltweit eines der ersten Unternehmen, die dieses Zertifikat für FSC®-zertifizierte Kleidung führen darf. Seit Februar 2021 sind alle holzbasierten Garne bei meY FSC®-zertifiziert.

Diese Auszeichnung gibt den Verbraucher*innen Orientierung, um sich bewusst für Produkte aus verantwortungsvollem Umgang mit Waldressourcen zu entscheiden.

Der Forest Stewardship Council® (FSC®) ist eine internationale Organisation, die eine umweltgerechte, sozialverträgliche und ökonomisch sinnvolle Bewirtschaftung der Wälder dieser Welt fördert. Wald soll als Ökosystem gesichert und dabei eine langfristige Nutzung von Holz gewährleistet werden.

Die FSC®-Produktkettenzertifizierung trägt dafür Sorge, dass Produkte mit dem FSC®-Zeichen einen Beitrag zu nachhaltiger Forstwirtschaft leisten. Seit der Herbst/Winter-Kollektion 2021 ist an allen Produkten von meY, die FSC®-zertifizierte Materialien beinhalten, auf dem Hangtag oder auf der Verpackung die entsprechende Kennzeichnung angebracht.

Zitat Uwe Sayer (Geschäftsführer FSC®): „Wir freuen uns, dass es mit meY nun erstmals auch einen deutschen Hersteller von FSC®-zertifizierter Kleidung gibt, und hoffen, dass viele weitere Modemarken folgen.“

OEKO-TEX® STANDARD 100



Unsere Produkte sind seit Anfang des Jahres 2020 mit OEKO-TEX® STANDARD 100 zertifiziert. Um das Siegel zu erhalten, müssen alle Bestandteile eines Produktes (Spitzen, Stoffe, Fäden, Haken, Ösen, Bänder usw.) den OEKO-TEX®-Prüfkriterien entsprechen.

Die Prüfkriterien sind weltweit einheitlich und werden mindestens einmal jährlich aufgrund neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse oder gesetzlicher Vorgaben aktualisiert. Dies bedeutet, dass unsere Produkte frei von verbotenen oder reglementierten Schadstoffen und gesundheitsschädlichen Chemikalien sind. Des Weiteren wird der pH-Wert auf Hautfreundlichkeit getestet und die Farbechtheit der Artikel geprüft.

Die Prüfungen und Zertifizierungen erfolgen ausschließlich durch neutrale und unabhängige Prüfinstitute der OEKO-TEX®-Gemeinschaft. So können sich unsere Kund*innen sicher sein, dass sie ein einwandfreies Produkt erhalten. Das gesamte Materialvolumen bei mey ist seit Januar 2021 mit OEKO-TEX® STANDARD 100 zertifiziert.

41
/
80

OEKO-TEX® STeP



OEKO-TEX® STeP ist eine Betriebsstätten-Zertifizierung, die nachhaltige Prozesse und sozialverträgliche Arbeitsbedingungen innerhalb der Produktion sicherstellt. mey hat sich dazu entschlossen, alle eigenen Standorte im Jahr 2021 mit OEKO-TEX® STeP zertifizieren zu lassen. Die Zertifizierung umfasst eine ganzheitliche Analyse der Betriebsstätten im Rahmen von sechs Kernmodulen (Chemikalienmanagement, Umweltleistung, Umweltmanagement, soziale Verantwortung, Qualitätsmanagement, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz) und wird durch das Ausfüllen eines umfangreichen Fragebogens mit Dokumentprüfsystem und einem anschließenden Audit durchgeführt.

Nachdem wir 2021 die Zertifizierung für unsere eigenen Standorte abgeschlossen hatten, konnten wir durch einen engen Kontakt auch relevante Partner*innen überzeugen, ihre Betriebsstätten zertifizieren zu lassen. Damit haben wir eine wichtige Grundlage für die Auszeichnung unserer Produkte mit dem Label OEKO-TEX® MADE IN GREEN geschaffen.

OEKO-TEX® MADE IN GREEN



OEKO-TEX® MADE IN GREEN ist ein anspruchsvolles und nachverfolgbares Produktlabel, das eine umwelt- und sozialverträgliche Produktion von Textilprodukten gewährleistet. Darüber hinaus wird garantiert, dass Artikel frei von Schadstoffen sind. Um diese Aspekte in einem Produktlabel vereinen zu können, beruht das Label OEKO-TEX® MADE IN GREEN auf der Produktzertifizierung OEKO-TEX® STANDARD 100, die eine Schadstoffprüfung der Artikel voraussetzt, und der Betriebsstättenzertifizierung OEKO-TEX® STeP, die nachhaltige Prozesse und sozialverträgliche Arbeitsbedingungen innerhalb der Produktion sicherstellt. Die Kombination der zwei Standards ermöglicht einen ganzheitlichen Ansatz für Unternehmen in der Textilbranche, entlang der gesamten Wertschöpfungskette für faire und ökologische Standards zu sorgen und gleichzeitig den Einsatz schädlicher Chemikalien auf ein Minimum zu reduzieren. Eine eindeutige Produkt-ID oder ein QR-Code auf dem Label ermöglicht den Kund*innen, zurückzuverfolgen, in welchen Ländern und Produktionsbetrieben der jeweilige Artikel und dessen Hauptkomponenten hergestellt wurden.

Während unsere Lieferketten immer komplexer werden, fordern unsere Stakeholder zunehmend Dokumentation und Transparenz. Mit dem Label OEKO-TEX® MADE IN GREEN können wir den Anforderungen unserer Kund*innen gerecht werden, indem wir Transparenz entlang der gesamten Wertschöpfungskette schaffen. Gleichzeitig möchten wir den Ausbau unserer Dokumentation intern als Chance nutzen, um Prozesse effizienter zu gestalten und uns auf zukünftige politische Rahmenbedingungen angemessen vorzubereiten. OEKO-TEX® MADE IN GREEN wird sowohl von Seite der Konsument*innen als auch von unabhängigen NGOs wie Greenpeace und dem staatlichen Informationsportal zum Thema nachhaltige Siegel als sehr vertrauenswürdige Label mit strengen Umwelt- und Sozialstandards bewertet.

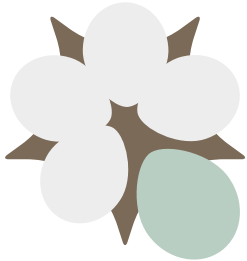
42
/
80

GOTS



Das Siegel bewertet Sozialkriterien und umwelttechnische Anforderungen für Textilien aus biologisch erzeugten Naturfasern und gewährleistet die nachhaltige Herstellung von Textilien. Es beginnt bei den biologisch und nachhaltig angebauten Rohstoffen und geht über eine umwelt- und sozialverträgliche Fertigung bis hin zur Kennzeichnung der Produkte. GOTS ist der weltweit führende Standard für Textilprodukte, die aus mindestens 70% biologisch erzeugten Naturfasern bestehen. Seit 2021 sind alle unsere drei Standorte (Deutschland, Portugal und Ungarn) GOTS-zertifiziert.


HANDLUNGSFELDER



KAPITEL 3 SUPPLY CHAIN

43
/
80





„Die Integration von Nachhaltigkeit in unsere Supply Chain ist nicht nur ein Ziel, sondern eine Verpflichtung, um langfristigen Erfolg zu gewährleisten und positive Veränderungen in der Welt zu bewirken.“

44
/
80

MIRIAM FRANK
SENIOR PRODUCTION-/
PRODUCT DEVELOPMENT MANAGER
FULL MERCHANDISE

SUPPLY CHAIN

ALLE UNSERE PARTNER- BETRIEBE ...

teilen unsere Einstellung zu sozialen, ökologischen und ökonomischen Werten. Dazu wird nicht nur der persönliche Kontakt vor Ort gesucht, sondern es werden auch schriftliche Vereinbarungen wie die mey Terms (Einkaufsbedingungen), der Code of Conduct (Verhaltenskodex) und gesetzliche Bestimmungen zugrunde gelegt. Die mey Terms umfassen nicht nur technische Daten und Qualitätsrichtlinien, sondern auch unseren Code of Conduct, der sichere Arbeitsbedingungen und Umweltschutz vorschreibt.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist auch die wahrheitsgemäße und transparente Übermittlung von Daten in einer Geschäftspartnerschaft. Die gesetzlichen Grundlagen und die Standards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) bilden die Richtlinien für die Zusammenarbeit. Die liefernden Unternehmen verpflichten ebenfalls ihre Vor- und Subunternehmen zur Einhaltung der Standards für soziales und verantwortliches Wirtschaften.

Alle unsere zuliefernden Unternehmen, PLV-Partnerbetriebe (passive Lohnveredelung) und Handelswaren-Partnerbetriebe (HAWA) müssen die mey Terms einhalten und verpflichten sich zur Einhaltung unserer Werte und Vorschriften. Über 85% unserer Tier-1-Betriebe haben Ihren Sitz in Europa.

Die drei eigenen Standorte von mey in Deutschland (Albstadt), Portugal (Celorico da Beira) und Ungarn (Veresegyház) befinden sich in Europa und unterliegen bereits strengsten Bestimmungen, was soziale und ökologische Standards anbelangt.

CODE OF CONDUCT

Um eine sozial- und umweltverträgliche Produktion voranzutreiben, sind Anforderungen und Mindeststandards in unserem Verhaltenskodex definiert. Dieser gilt nicht nur für direkt beauftragte Produktionsstätten, sondern auch für Unterauftragnehmende und bildet mit unseren mey Terms die Grundvoraussetzung für unsere Partnerschaften.

Verhaltenskodex/Code of Conduct:



EINHALTUNG DER
GESETZGEBUNG



ANGEMESSENE
BEZAHLUNG



MENSCHENRECHTE UND
ARBEITSSTANDARDS



SICHERE UND GESUNDE
ARBEITSBEDINGUNGEN



KEINE DISKRIMINIERUNG
IN DER BESCHÄFTIGUNG



KEINE
KORRUPTION



KEINE
ZWANGSARBEIT



KOMMUNIKATION



KEINE
KINDERARBEIT



UMWELTSCHUTZ



VEREINIGUNGSFREIHEIT
UND DAS RECHT ZU
KOLLEKTIVVERHANDLUNGEN



UNTERAUFTRAG-
NEHMENDE



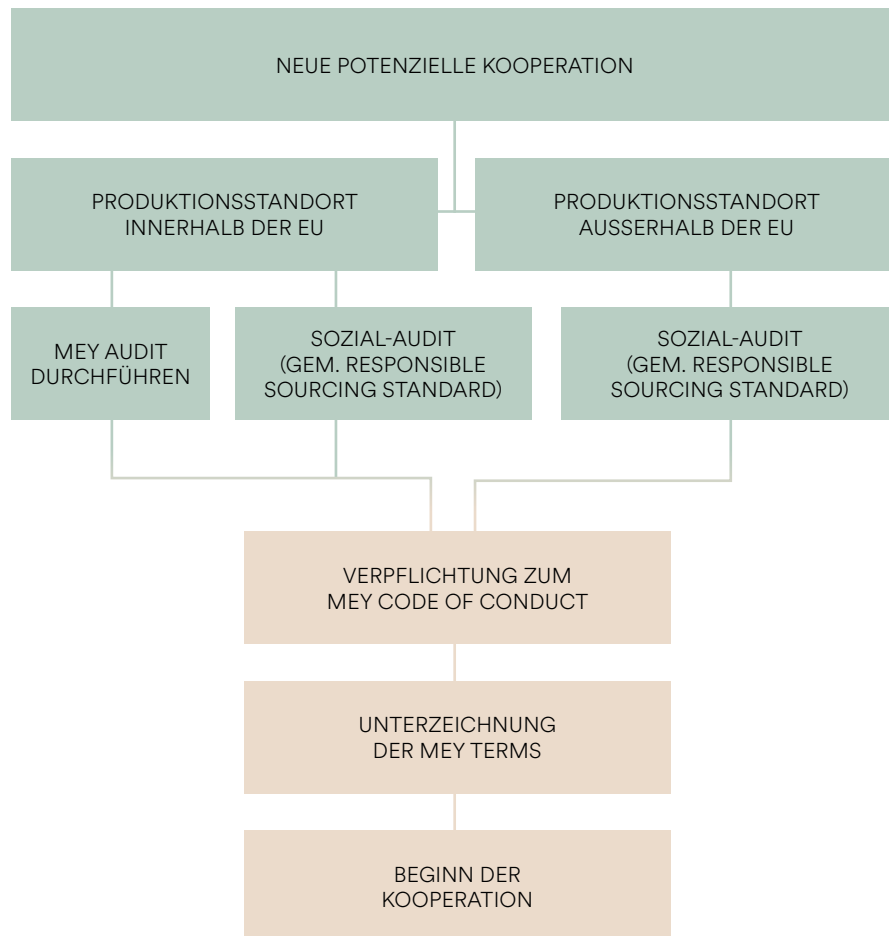
ZUMUTBARE
ARBEITSZEITEN

MEY RESPONSIBLE SOURCING STANDARD

Um die Einhaltung unserer sozialen Standards bei unseren Partner*innen zu garantieren, haben wir 2021 den Responsible Sourcing Standard entwickelt und implementiert. Dieser legt in einem mehrstufigen Prozess die Grundvoraussetzungen für neue und bestehende Partnerschaften mit mey fest.

Hierfür nutzen wir hauptsächlich Zertifizierungen von externen Dritten. Neben GOTS und OEKO-TEX® STeP sind noch weitere Sozialaudits aufgeführt, die wir als Unternehmen bei einer Zusammenarbeit von unseren Partnerbetrieben anerkennen.

Die von mey akzeptierten Zertifizierungen wurden anhand einer sorgfältigen Analyse und unter Einbezug externer Quellen ausgewählt. Somit können wir sicherstellen, dass sowohl Umwelt- als auch Sozialstandards entlang unserer Supply Chain eingehalten werden.



MEY AUDIT

Zusätzlich zu den externen Audits überprüfen wir unsere Partner*innen auch bei Besuchen vor Ort auf die Einhaltung von sozialen und ökologischen Kriterien in Bezug auf die OECD-Sektorrisiken.

Durch einen intern etablierten Prozess, das sogenannte mey Audit, dokumentieren unsere Reisetechner*innen unter anderem die Umsetzung von Arbeits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen, Bezahlung von fairen Löhnen und Gehältern sowie betrieblichem Umweltschutz.

Durch Gespräche mit dem Management und den Mitarbeitenden wollen wir uns persönlich von den Standards vor Ort überzeugen und können so bei Bedarf konkrete Hilfestellung leisten. Denn zusammen mit unseren Partnerbetrieben wollen wir den hohen Anspruch an gute und sichere Arbeitsbedingungen kontinuierlich fördern und weiterentwickeln.

Bei Bedarf können wir gemeinsam mit unseren Partner*innen in einem Corrective Action Plan Maßnahmen entwickeln, um Verbesserungspotenziale auszuschöpfen.

Zudem ermöglicht uns das mey Audit auch die Zusammenarbeit mit kleineren europäischen Partner*innen, die sich aus finanziellen oder personellen Gründen nicht extern zertifizieren lassen können.

Im aktuellen Berichtsjahr 2023 sind 55% unserer europäischen Konfektionspartner*innen durch ein mey Audit abgesichert. Alle weiteren PLV- und HA-WA-Partner*innen sind durch externe Dritte auditiert (GOTS, GRS, BSCI etc.).

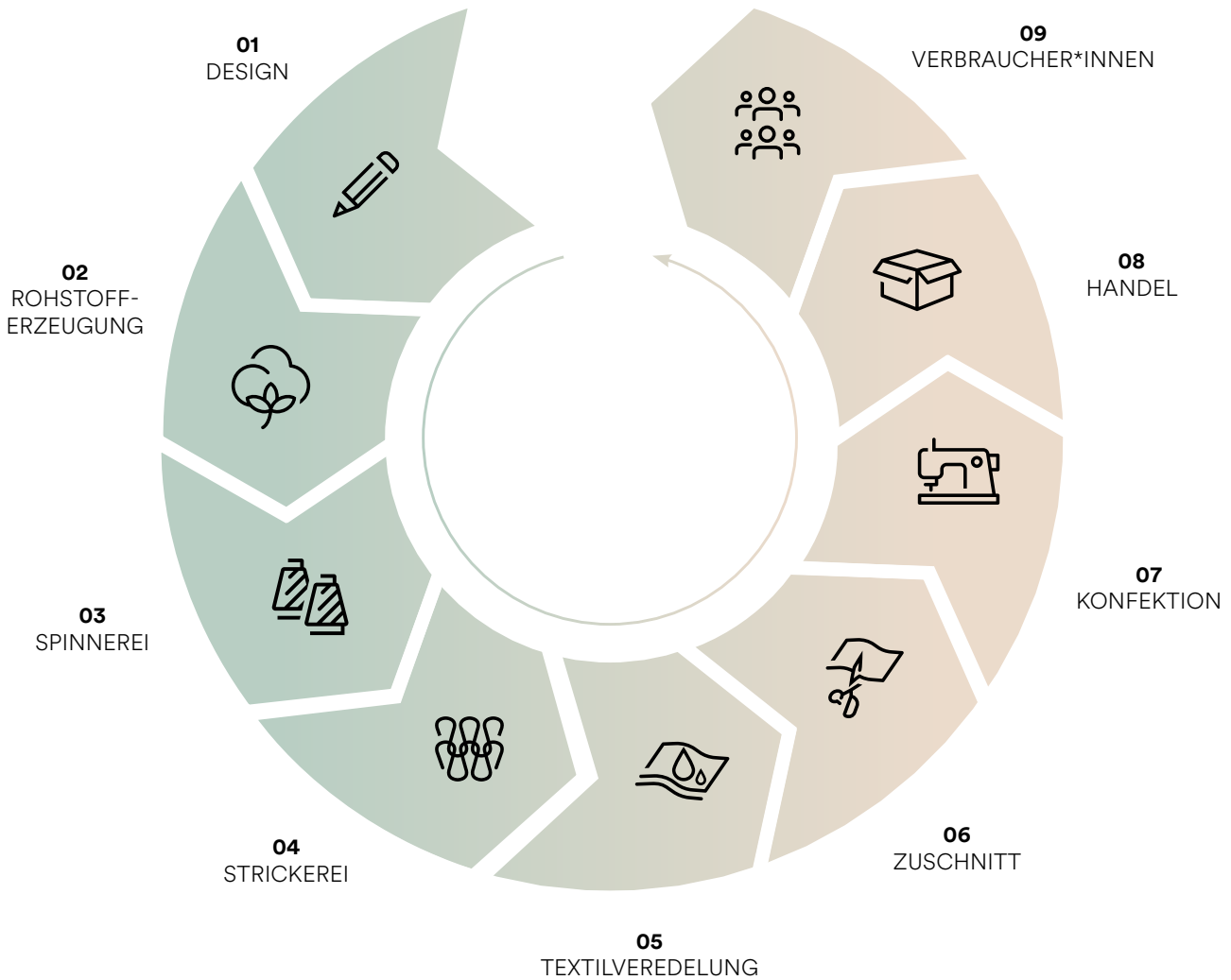
BESCHWERDE- MECHA- NISMUS

Neben unseren eigenen Betriebsstätten arbeiten wir für einzelne Stufen der Lieferkette mit ausgewählten Partner*innen zusammen. Für uns ist es von höchster Priorität, mit Betrieben zu arbeiten, die sich an unsere strengen Richtlinien und Vorgaben bzgl. sozialer und ökologischer Standards halten. Eine wichtige Rolle spielt dabei ein funktionierender Beschwerdemechanismus.

Diesen kontrollieren wir sowohl für unsere eigenen Betriebe als auch für unsere Partnerbetriebe. Hierbei achten wir darauf, dass es bei allen Betrieben Zugang zu einem Beschwerdekanaal wie einem Kummerkasten, anonyme E-Mail-Adressen ([↗ via csr@mey.com](mailto:csr@mey.com)) und/oder klar definierte Ansprechpersonen gibt.

Ein wichtiger Punkt, um einen funktionierenden Beschwerdemechanismus sicherzustellen, ist die Bekanntheit und die einfache Zugänglichkeit. Dies gewährleisten wir, indem wir zum einen unsere Mitarbeitenden über Schulungen und interne Kommunikationsplattformen aufklären und zum anderen Informationen bei unseren Betrieben und unseren Partner*innen in der jeweiligen Landessprache gut sichtbar aushängen.

Durch die gezielte Auswahl unserer Partner*innen und die regelmäßigen Besuche in den Fabriken versuchen wir proaktiv das Auftreten von Missständen zu verhindern. Sollte es jedoch zu einem Beschwerdefall kommen, sehen wir es in unserer Verantwortung, diesen schnell und lösungsorientiert mit den Betroffenen und den Betrieben zu klären und bei Verstößen Abhilfe zu leisten.



TRANSPARENZ IN DER LIEFERKETTE

✓ DIE PRODUKTIONSSCHRITTE BEI MEY: VON DER ROHSTOFFERZEUGUNG BIS ZUM HOCHQUALITATIVEN WÄSCHEPRODUKT

In der Textilbranche wird der Herstellungsprozess durch die sogenannten vier Tiers beschrieben. Dabei wird in Tier 4 der Rohstoff angebaut beziehungsweise hergestellt, der anschließend in Tier 3 zu einem Garn ausgespinnen wird. Im weiteren Verlauf des Herstellungsprozesses wird Fläche durch Stricken oder Weben des Garns erzeugt (Tier 2). Bei der sogenannten Textilveredelung werden die produzierten Stoffe gefärbt, bedruckt und ausgerüstet. Die Konfektion bezeichnet den letzten Produktionsschritt (Tier 1). Hier wird der Stoff zugeschnitten und aus den einzelnen Komponenten das Endprodukt von Näher*innen hergestellt.

Die textile Wertschöpfungskette ist lang und komplex. Von der Rohstoffgewinnung bis zum hochqualitativen Wäscheprodukt sind viele Verarbeitungsstufen nötig. Dabei bedeutet Transparenz in der eigenen Lieferkette zu schaffen, zu verstehen, wie die eigene Lieferkette aufgebaut ist und welche Player beteiligt sind. Damit ist Lieferkettentransparenz eine grundlegende Voraussetzung der unternehmerischen Sorgfaltspflicht – denn nur, wer seine Lieferkette kennt, kann diese sozial und ökologisch gestalten.

01 DESIGN



/ JEDE SAISON ÜBERRASCHEN DIE MEY DESIGN-TEAMS MIT NEUEN KREATIONEN, FARBPALETTEN UND PRODUKTEN

Es werden neue Artikel und Schnitte kreiert, bestehende Formen verbessert und optimiert sowie charmante, kleine Akzente gesetzt – dies alles unter dem Gesichtspunkt von Langlebigkeit, hoher Qualität und individuellem Design. Der Fokus liegt auf hochwertigen Stoffen, die den perfekten Komfort bieten. Wir glauben daran, dass unsere langlebigen Produkte zu einer besseren Zukunft beitragen. Mehr Nachhaltigkeit, weniger Fast Fashion.



02 ROHSTOFF- ERZEUGUNG



/ TRANSPARENZ DURCH LANGJÄHRIGE PARTNERSCHAFTEN UND ÜBERPRÜFUNG DER REALEN BEDINGUNGEN VOR ORT

Die Produktionskette der Bekleidungsindustrie beginnt mit der Herstellung der Rohstoffe. Einer der wichtigsten Rohstoffe der textilen Wertschöpfungskette ist die Baumwolle. Unser hochqualitatives Peru-Pima-Baumwollgarn beziehen wir von einem Lieferanten aus Peru, mit dem wir seit über 40 Jahren zusammenarbeiten. Bei einem Besuch in Piura, Peru, konnte sich Florian Mey einen Eindruck von dem Baumwollanbau, der umweltfreundlich per Hand und ohne den Einsatz von Entlaubungsmitteln stattfindet, und den gegebenen Arbeitsbedingungen verschaffen. Denn Transparenz und Nachhaltigkeit sind nicht nur in unserem Verhaltenskodex schriftlich fest verankert, sondern gelebte Praktiken innerhalb unserer Lieferkette.





03 SPINNEREI



/ DIE INNOVATION IN DER ENTWICKLUNG VON GARNEN UND STOFFEN IST EINE UNSERER GRÖSSTEN STÄRKEN

Neben der langjährigen Partnerschaft mit unserem Baumwolllieferanten in Peru beziehen wir Garne, made in Germany, von der regionalen Spinnerei Otto. Diese zeichnen sich durch ihre Feinheit und besondere Qualität aus und sind Grundlage für die erstklassigen meY Wäscheartikel. Wir entwickeln und testen zahlreiche neue Material- und Garnkombinationen, um die perfekten Stoffe für unsere Produkte herzustellen. Unsere Stoffe sind besonders langlebig, anschmiegsam und weich und bieten einen perfekten Tragekomfort. Wir fertigen unsere Stoffe auf 97 individuell konfigurierten Strickmaschinen am Firmenhauptsitz in Albstadt (Deutschland).

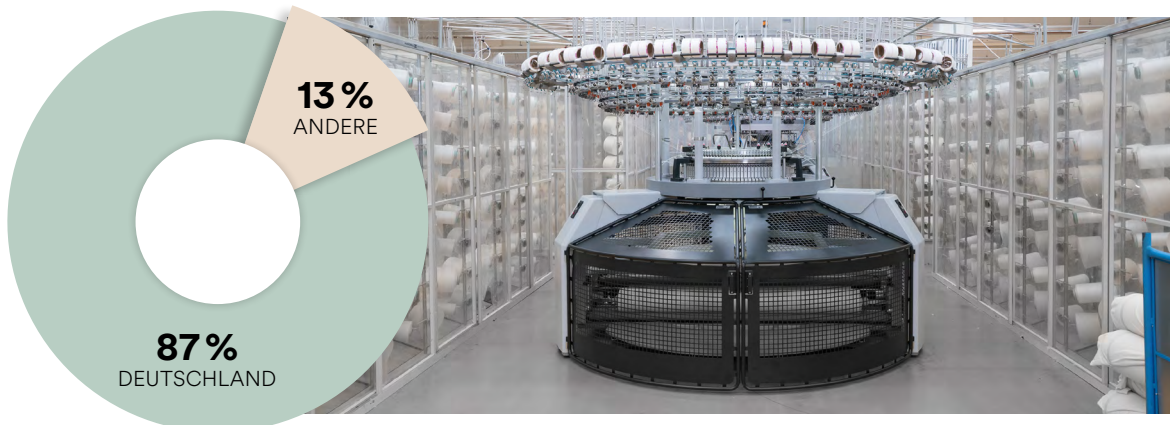
04 STRICKEREI



/ MIT UNSEREM GROSSEN MASCHINENPARK AN UNTERSCHIEDLICHEN STRICKMASCHINEN STELLEN WIR UNSERE STOFFE ZU 81% AN UNSEREM FIRMENHAUPTSITZ IN ALBSTADT (DEUTSCHLAND) HER

Unser Maschinenpark in Albstadt umfasst sowohl Leibweitenmaschinen, auf denen rundgestrickte Stoffschläuche entstehen, die im Anschluss zu Ober- und Unterteilen ohne Seitennähte zugeschnitten werden können, als auch Maschinen zur Herstellung von Breitware. Diese wird ebenfalls rundgestrickt, aber im Anschluss direkt an einer Seite aufgeschnitten und auf eine Rolle aufgerollt. So entsteht eine normale Stoffbahn. Bei den Leibweitenmaschinen wird für jede Konfektionsgröße eine eigene Strickmaschine benötigt. Dadurch, dass später keine Seitennähte benötigt werden, muss der runde Stoffschlauch genau der Konfektionsgröße des zu produzierenden Kleidungsstücks entsprechen.

Stoffproduktion:



05 TEXTIL- VEREDELUNG



/ DIE BEHANDLUNG DER STOFFBAHNEN MIT HEISSEM WASSER- DAMPF VERHINDERT SPÄTER DAS EINLAUFEN DER WÄSCHE

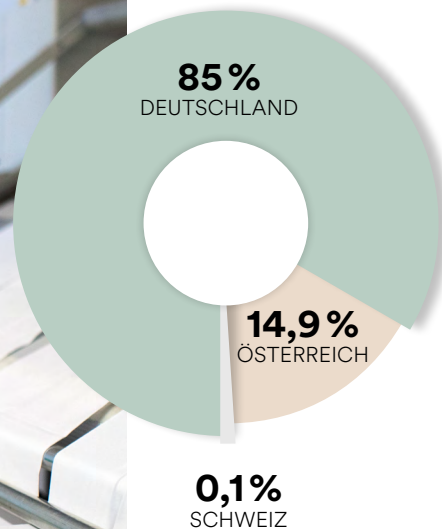
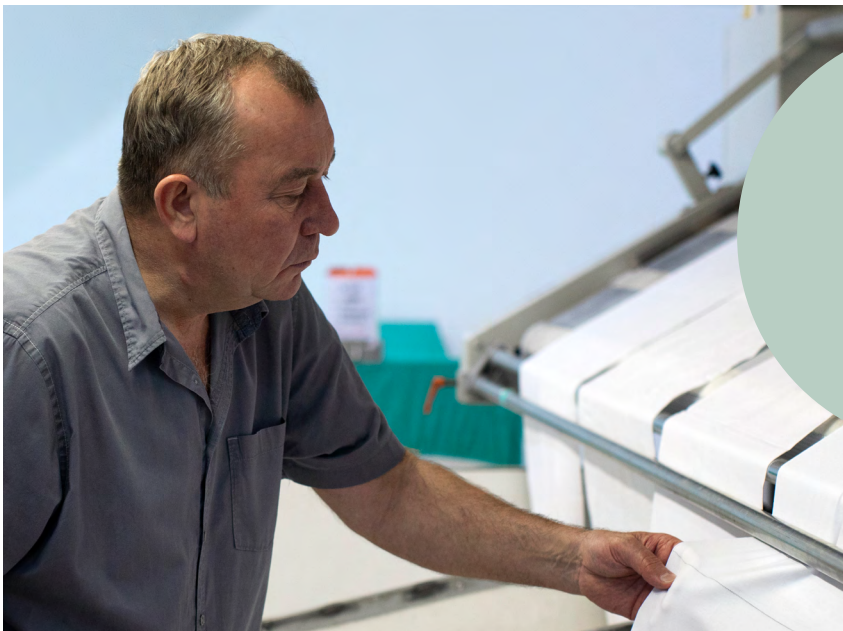
Durch unsere Stoffausrüstung mit der Düsenkrumpfanlage und den Kalandern verringern wir das spätere Einlaufen der Wäschestücke auf bis zu 4%. Den Wert berücksichtigen wir bereits beim Schnittdesign, damit das Produkt auch nach vielen Wäschen noch sitzt wie am ersten Tag. Die Düsenkrumpfanlage behandelt die Stoffe ähnlich wie ein normaler Trockner, nur in größerem Maßstab. Die Stoffbahn verliert dadurch 10% ihres möglichen Längseinlaufs.

/ MEY WÄSCHE WIRD UNTER STRENGSTEN VORSCHRIFTEN FÜR MENSCH UND UMWELT CHLORFREI GEBLEICHT UND GEFÄRBT

Dabei arbeiten wir mit regionalen Ausrüstungspartner*innen zusammen. Da unsere Wäsche die Haut direkt berührt, achten wir bei Farben und Drucken auf die strengsten Standards und Richtlinien.

Durch die Einführung der Zertifizierung OEKO-TEX® STANDARD 100 wird die Schadstofffreiheit aller End- und Vorprodukte garantiert.

Länderverteilung Textilveredelung:



06 ZUSCHNITT



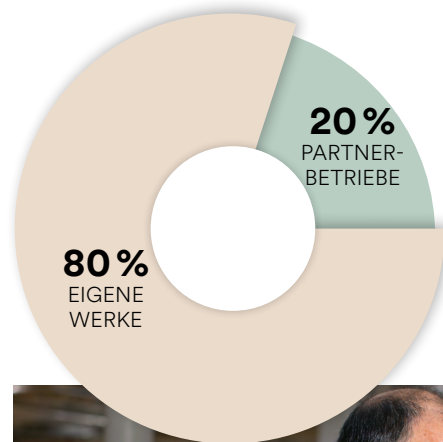
/ WIR SETZEN CAD-CUTTER SOWIE STANZMASCHINEN ZUM ZUSCHNEIDEN UNSERER WÄSCHESTÜCKE EIN

Unser Expert*innenwissen sowie der Einsatz von Stanzmaschinen und modernen Zuschneideautomaten gewährleisten eine gleichbleibend hohe Genauigkeit.

Mit der Stanze werden vor allem Hemden und Slips zugeschnitten, die als nahtlose Schlauchware gestrickt wurden. Der Zuschnitt mit dem CAD-Cutter erfolgt vollautomatisch. Um die Maßgenauigkeit der Schnittteile zu gewährleisten, werden nicht mehr als 25 Lagen Stoff in einem Arbeitsschritt verarbeitet.

Technisch gesehen wäre es durchaus möglich, auch deutlich mehr Lagen gleichzeitig mit dem Cutter zu schneiden, jedoch weichen die Schnittteile im Anschluss leicht voneinander ab. Dies ist mit unserem hohen Qualitätsanspruch nicht zu vereinbaren.

Verteilung Zuschnitt:



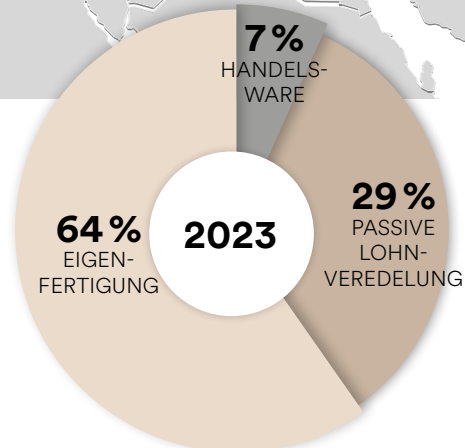
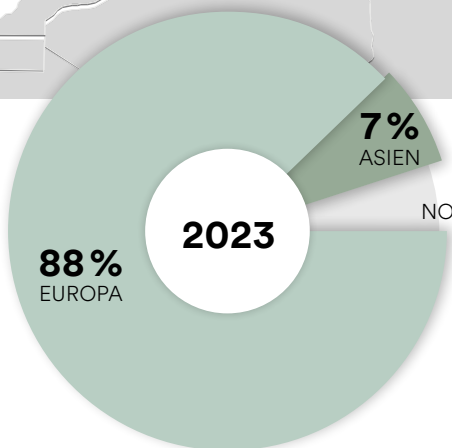
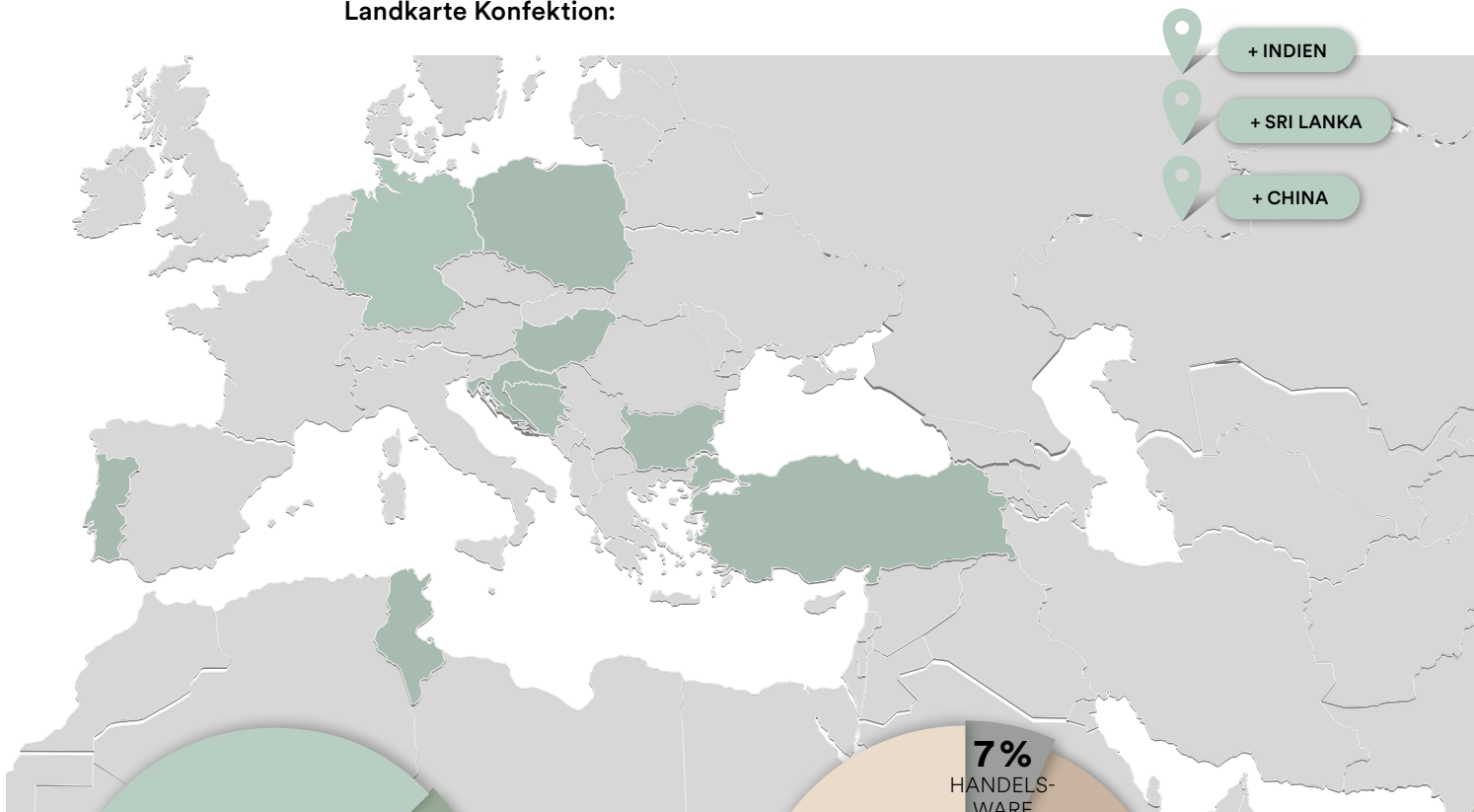
07 KONFEKTION



/ DURCH BESONDERE TECHNIKEN UND SORGFALT ENTSTEHT DIE PERFEKTE PASSFORM

Für den perfekten Tragekomfort legen wir bei der Nahtverarbeitung großen Wert auf eine hohe Nahtdichte (bis zu 13 Stiche/cm). Dadurch garantieren wir eine hohe Elastizität der Naht und damit ein optimales Tragegefühl. Um die Qualität zu gewährleisten, überprüfen wir die Produkte nach jedem Herstellungsschritt. Denn nur dann kann am Ende ein Produkt stehen, das auf ganzer Linie überzeugt: durch das erstklassige Material und die genaue Verarbeitung.

Landkarte Konfektion:



88 % Europa (Deutschland, Portugal, Polen, Ungarn, Bosnien & Herzegovina, Bulgarien)

7 % Asien (Türkei, Sri Lanka, China, Indien)

5 % Nordafrika (Tunesien)

08
HANDEL

/ B2B & B2C

Die Möglichkeit, unsere Ware genauso zu präsentieren, wie es dem Markengedanken entspricht, nutzen wir in den eigenen Stores aus. Ansprechende Materialien, Farben und Möbel unterstreichen den Qualitätsgedanken und sorgen dafür, dass die Kund*innen sich in den mey Stores fast wie zuhause fühlen.

Um unseren Kund*innen eine optimale Beratung zu garantieren, werden unsere Storemitarbeitenden regelmäßig an unseren Produktionsstandort in Albstadt eingeladen. Hier bekommen sie nicht nur Einblick in die textilen Produktionsschritte, sondern auch Hintergrundwissen über die Kollektionen, die Marke und wichtige Themen im Unternehmen, wie zum Beispiel die Produktnachhaltigkeit.

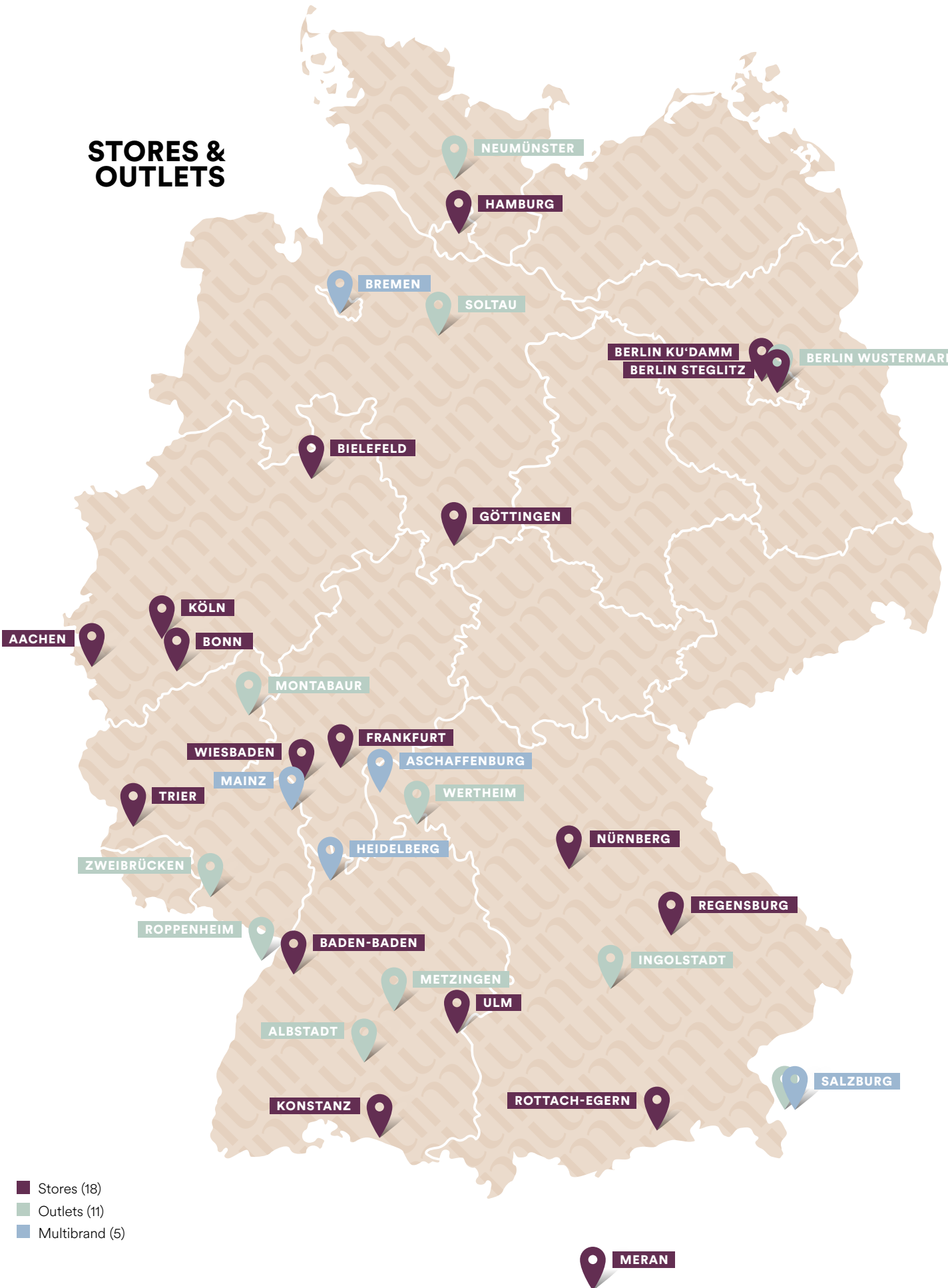
Im eigenen Onlineshop wird das komplette mey Sortiment für Damen und Herren direkt an die Endkund*innen verkauft – und dies mit steigendem Erfolg. Über die Jahre hinweg hat sich der eigene Onlineshop zum digitalen Touchpoint der Marke sowie zum äußerst erfolgreichen Verkaufskanal entwickelt.

➔ Jetzt shoppen: [mey.com](https://www.mey.com)

Neben dem eigenen Onlineshop handelt mey auf verschiedenen Marktplätzen. Dazu zählen die bekanntesten Plattformen wie zum Beispiel Zalando und Amazon. Zudem arbeiten wir mit kleineren und größeren Einzelhändler*innen und Kaufhäusern zusammen, darunter beispielsweise Breuninger, Galeria Karstadt Kaufhof oder De Bijenkorf.



STORES & OUTLETS



57 / 80

- Stores (18)
- Outlets (11)
- Multibrand (5)

MEY EIGEN- BETRIEBE (AUSLAND)



/ MEY TEXTEIS SA.

Celorico da Beira, Portugal

Produktionsvolumen Konfektion: 34,28%

Gründung: 1991

- Spezialisiert auf Damen- und Herren-Tagwäsche
- GOTS seit 2020
- OEKO-TEX® STeP seit 2021

58
/
80



/ MEY HUNGARIA KFT.

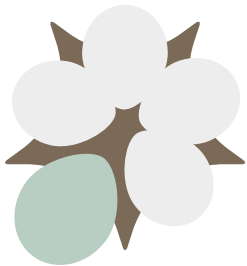
Veresegyház, Ungarn

Produktionsvolumen Konfektion: 9,61%

Gründung: 1992


- Spezialisiert auf Dessous und Herren-Nachtwäsche
- GOTS seit 2021
- OEKO-TEX® STeP seit 2021

HANDLUNGSFELDER



KAPITEL 4 MITARBEI- TENDE





„Die gezielte Förderung der Auszubildenden und dualen Studierenden ist nicht nur eine Investition in die Zukunft unseres Unternehmens, sondern auch ein Bekenntnis zur nachhaltigen Entwicklung unserer Mitarbeitenden, die unsere Werte und Visionen tragen und weitertragen werden.“

60
/
80

ALEXANDAR MARTINOVIC
PERSONALREFERENT



MITARBEITENDE

VIELFALT DER MITARBEI- TENDE

/ MEY BESCHÄFTIGT 1.118 MITARBEITENDE AUS 41 NATIONEN

Unterschiede bereichern das Miteinander, deswegen fördert meY den Vielfaltsgedanken im Arbeitsalltag. Akzeptanz steht für uns an vorderster Stelle, denn nur gemeinsam können wir stetig besser werden.

/ INTERKULTURALITÄT

meY ist mit drei Produktionsstandorten in Deutschland, Ungarn und Portugal ein internationales Unternehmen. Wir sind stolz darauf, dass wir Internationalität und Interkulturalität auch in unserer Belegschaft abbilden. Mitarbeitende aus 41 Ländern arbeiten bei meY, die Einzigartigkeit all unserer Mitarbeitenden steht für uns stets im Vordergrund.

/ CHANCENGLEICHHEIT

Bei uns arbeiten mehr Frauen als Männer, nicht zuletzt deswegen ist Chancengleichheit für uns eine Selbstverständlichkeit. Mit flexiblen Arbeitsmodellen unterstützen wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf von all unseren Mitarbeitenden.

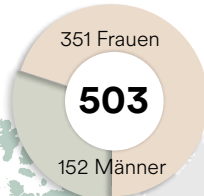
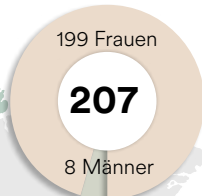
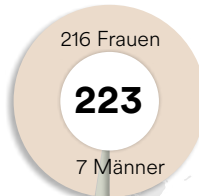
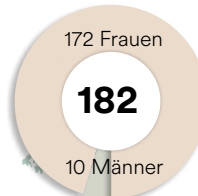
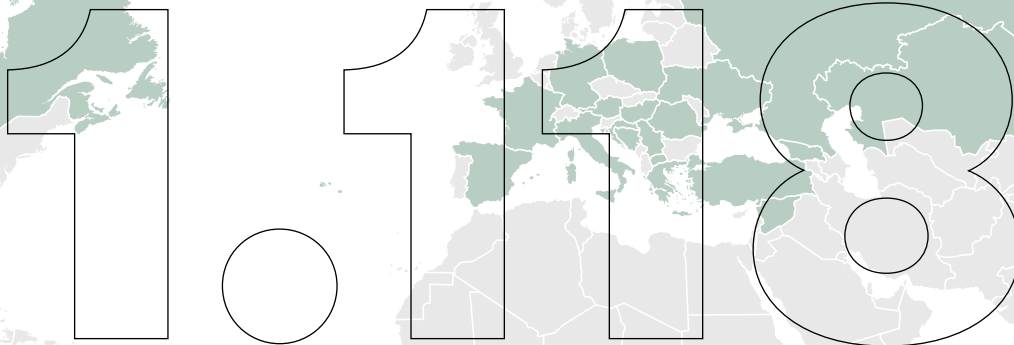
/ GENERATIONEN

Das Knowhow unserer erfahrenen Mitarbeitenden ist ein zentraler Baustein für unseren Unternehmenserfolg. Gleichzeitig haben wir den fortschreitenden demographischen Wandel voll im Blick. Wir fördern den Generationenaustausch, denn vom gegenseitigen Voneinanderlernen profitieren wir alle.

/ MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNG

Wir möchten beim Thema Inklusion vorausgehen und so den Abbau von Vorurteilen weiter vorantreiben. Daher möchten wir Menschen mit Beeinträchtigung ermutigen, sich bei uns zu bewerben.



**Mey
GmbH & Co. KG****Mey
Texteis SA.****Mey
Handels GmbH****Mey
Hungaria Kft.****Mey
Austria GmbH****HERKUNFT UND ANZAHL DER MITARBEITENDEN**

Mey GmbH & Co. KG: Deutschland (409), Italien (10), Kasachstan (10), Türkei (10), Russische Föderation (10), Rumänien (9), Ukraine (5), Kosovo (5), Kroatien (5), Bosnien und Herzegowina (5), Polen (3), China (2), Laos (2), Syrien (2), Albanien (1), Aserbaidtschan (1), Chile (1), Frankreich (1), Gambia (1), Georgien (1), Indien (1), Irak (1), Kambodscha (1), Marokko (1), Nicaragua (1), Nordmazedonien (1), Österreich (1), Portugal (1), Serbien (1), Ungarn (1)

Mey Texteis SA.: Portugal (202), Brasilien (4), Deutschland (1)

Mey Handels GmbH: Deutschland (223), Frankreich (8), Kasachstan (7), Österreich (7), Russische Föderation (6), Polen (5), Italien (2), Kroatien (2), Türkei (2), Griechenland (1), Irak (1), Iran (1), Libanon (1), Montenegro (1), Peru (1), Portugal (1), Rumänien (3), Serbien (1), Slowenien (1), Spanien (1), Tschechische Republik (1), Vietnam (1), Weißrussland (1)

Mey Hungaria Kft.: Ungarn (173), Rumänien (5), Ukraine (4)

Mey Austria GmbH: Österreich (3)

**THE
MEY
WAY****UNSERE
FAMILIENKULTUR***Wie arbeiten wir zusammen?*

Wir arbeiten konsequent, offen und ehrlich an der erfolgreichen Zukunft unseres Unternehmens.

**UNSERE
WERTE***Worauf basiert alles, was wir tun?*

Wir sind innovativ, anspruchsvoll und verantwortungsbewusst. Unsere Kund*innen stehen im Zentrum unseres Denkens und Handelns.

**UNSER
STANDPUNKT***Was macht uns einzigartig?*

Wir sind ein Familienunternehmen mit besonderem Anspruch und Innovationsgeist. Wir begeistern unsere Kund*innen.

**UNSERE
VISION***Wo wollen wir hin?*

Wir sind eine begehrte Bodywear- und Lifestylemarke, die als Synonym für Qualität, Anspruch und Kund*innenorientierung steht.

**HIT-IDEEN-
WETT-
BEWERB**

Seit Februar 2020 gibt es bei mey den HIT-Ideenwettbewerb. Dieser soll unsere Mitarbeitenden dazu anregen, ihre Ideen für neue Projekte und/oder Verbesserungsvorschläge im Unternehmen einzubringen, und eine konkrete Anlaufstelle dafür bieten.

Nach Einreichung berät und entscheidet das interne HI-Team über die Sinnhaftigkeit und die Umsetzbarkeit der Idee und arbeitet diese gegebenenfalls aus. Der Inhalt der Ideen könnte unterschiedlicher nicht sein: Über Angebote zu Corporate Benefits bis hin zur Papiereinsparung für den Beipackzettel des „Schwäbischen Bumerangs“. Die Zahl der eingereichten Ideen steigt stetig. Im Jahr 2023 wurden 38 Ideen eingereicht, davon wurden zwei umgesetzt, vier sind aktuell noch in Bearbeitung.

mey ist es wichtig, der Kreativität und den Ideen von Mitarbeitenden Raum zu geben und allen die Möglichkeit zu bieten, sich in das Unternehmen einzubringen. Alle eingereichten Ideen werden belohnt und führen zu einer Teilnahme am jährlichen Gewinnspiel.

Wir freuen uns, dass der Ideenwettbewerb auch in diesem Jahr so gut angenommen wurde, und hoffen auch in den nächsten Jahren auf viele kreative Ideen, die unser Unternehmen Schritt für Schritt voranbringen.

WELCOME @MEY-TAG

Eine der Ideen, die 2022 im Rahmen unseres HIT-Ideenmanagement eingereicht wurde, haben wir seit 2023 fest implementiert – unseren Welcome@meY-Tag.

Im Rahmen unseres Onboarding-Prozesses bietet der Welcome@meY-Tag die Möglichkeit unseren neuen Team-Mitgliedern einen tieferen Einblick in unser Unternehmen zu geben und unsere Vision und Ziele sowie unsere Unternehmenswerte näher zu bringen. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Geschäftsleitung und einer anschließenden Vorstellungsrunde der neuen Mitarbeiter*innen, führt jeweils die IT-Abteilung, der Betriebsrat sowie unsere CR-Abteilung die wichtigsten Eckpunkte bei meY weiter aus. Ein Betriebsrundgang sowie ein gemeinsames Mittagessen runden das Ganze ab.

Da alle neuen Mitarbeitenden eingeladen werden, bietet der Welcome@meY-Tag auch die perfekte Gelegenheit direkt abteilungsübergreifende Kontakte zu knüpfen. Er findet ca. alle zwei Monate statt.



KUNUNU TOP COMPANY

mey zählt auch 2023 zu den besten Arbeitgebern in Deutschland und erhält erneut das „Top Company Siegel“ von kununu. Das Siegel von kununu zeichnet die besten Arbeitgeber aus. Rund 5% aller Arbeitgeberprofile erhalten diesen Award ausschließlich auf der Basis der kununu-Bewertungen.



LUNCH & LEARN / MIX & MATCH

Eine offene und stetige Kommunikation, insbesondere über Team- und Abteilungsgrenzen hinaus, und das dadurch entstehende Verständnis füreinander sind fundamental für eine gut laufende Zusammenarbeit. mey möchte diesen Austausch fördern und bietet den Mitarbeitenden hierfür verschiedene Möglichkeiten an.

Im beliebten Format „Lunch & Learn“ haben mey Mitarbeitende die Möglichkeit, einen Einblick in andere Abteilungen zu bekommen, Neues zu lernen und interne Netzwerke auszubauen. Mehrmals im Jahr stellen sich ausgewählte Abteilungen in einer kurzen Präsentation vor. Bei einem gemeinsamen Mittagessen im Anschluss haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, sich auszutauschen und die Kolleg*innen der anderen Abteilungen näher kennenzulernen. „Lunch & Learn“ ist ein von Mitarbeitenden gut angenommenes Format. Der interdisziplinäre Austausch hilft neuen Kolleg*innen mehr über mey und die verschiedenen Funktionen zu erfahren.

Zudem gibt es seit 2022 bei mey den „Mix & Match“-Mittwoch. Jeden Mittwoch werden damit die Kolleg*innen angeregt, ihre Mittagspause abteilungsübergreifend zu verbringen.

Dass die Mittagspause wichtig ist und Konzentrationsmangel und Erschöpfung vorbeugt, ist hinlänglich bekannt. Wer aber mehr möchte – interessante Leute kennenlernen, Aufschlussreiches über die eigene Firma erfahren oder beruflich vorankommen –, der trifft sich mittags mit Gleichgesinnten. Denn eine Mahlzeit zu teilen fördert nicht nur Austausch und Vernetzung, sondern auch Verbundenheit und Verständnis. Kaum etwas bringt Menschen schneller zusammen als ein leckeres Essen.

VERSCHENKE- SCHRÄNKLE

In der Textilproduktion fallen regelmäßig kleinere Reste an, die für die Produktion nicht mehr zu gebrauchen sind. Auch Muster von Stoffen, Spitze oder Gummibändern haben ihren Zweck irgendwann erfüllt und werden im Betrieb nicht mehr benötigt. Damit diese hochwertigen Materialien nicht entsorgt werden, hat mey, neben stetigen Prozessoptimierungen, das „Verschenke-Schränkle“ eingeführt.

Der zentral aufgebaute Schrank schafft einen Ort, an dem unbürokratisch übrige Materialien aus den verschiedenen Abteilungen für alle Kolleg*innen zur kostenlosen Mitnahme angeboten werden. Von Stoffmustern über alte Werbegeschenke oder Nähgarn können sich die mey Mitarbeitenden jederzeit an den Materialien bedienen und daraus Neues schaffen. So können wir nicht nur die hochwertigen Materialien vor der Entsorgung retten, sondern bereiten auch den Kolleg*innen eine Freude. Wo, wenn nicht in einem Konfektionsbetrieb wie mey, ist so viel kreatives und handwerkliches Potenzial gebündelt, um diese Materialien sinnvoll zu verarbeiten?

Seit 2023 haben wir unser Verschänkeschränkle durch ein Büchertausch-Regal erweitert. Ideal wenn der Lesestoff ausgeht – hier findet jeder was.

66
/
80

SOMMER- FEST & AFTER-WORK- EVENTS

Außerhalb der Arbeitszeit ungezwungen Zeit mit Kolleg*innen zu verbringen, dafür gibt es bei mey zahlreiche Gelegenheiten.

Sei es beim Sommerfest am 29. Juni 2023, das abgerundet durch ein leckeres Sommerbuffet, eine Fashionshow und musikalischer Unterma- lung den perfek-

ten Rahmen die perfekte Ge- legenheit bot, gemeinsam auf die Erfolge der letzten Jahre anzustoßen.

Oder auch bei unseren regel- mäßigen After-Work-Events, z. B. beim gemeinsamen Ke- geln oder beim mey Weih- nachtsmarkt– so fördern wir abteilungsübergreifenden Austausch, Spaß inklusive.





67 / 80



MEY GESUNDHEIT

/ GESUNDHEITSMANAGEMENT BEI MEY

An unserem Standort in Albstadt (Deutschland) bieten wir bereits unterschiedliche Angebote an, welche die Mitarbeitenden dazu animieren, sich nachhaltiger und bewusster mit den Themen Gesundheit, Konsum und Bewegung auseinanderzusetzen.



Durch Anreize wie den mey Fitnessbonus wollen wir unsere Mitarbeitenden zu mehr Bewegung motivieren. In diesem Rahmen unterstützt mey eine Mitgliedschaft in einem nach DIN EN 17229 zertifizierten Fitnessstudio mit einem Zuschuss von monatlich 10 €.

Unser firmeneigenes Schwimmbad mit Sauna bietet sich perfekt für eine kurze Pause oder eine Entspannungseinheit nach der Arbeit an. Zudem finden dort regelmäßig Kurse für Wassersportarten statt sowie Schwimmkurse der DLRG (kostenlos für Kinder von mey Mitarbeitenden). Da unser Schwimmbad mit Abwärme geheizt wird, konnten so trotz Energiekrise weiterhin Kurse für die Kinder angeboten werden.

68
/
80

/ AKTIONEN AUS DEM JAHR 2023

Mit dem Rad zur Arbeit

Die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“, die wir in Kooperation mit der AOK angeboten haben, startete am 1. Mai 2023 mit dem Ziel, so viele Kilometer wie möglich zu sammeln. Insgesamt haben 29 unserer Kolleg*innen aktiv teilgenommen und fleißig Kilometer gesammelt. Sie haben die Autos an 62 Tagen stehen gelassen und eine Strecke von 1.462 km mit den Fahrrädern zurückgelegt, dadurch wurden 0,29 t CO₂ eingespart. Damit verbessern wir nicht nur unsere Fitness und werten unser Lebensgefühl auf, sondern leisten zusätzlich einen wertvollen Beitrag zur Senkung der CO₂-Emissionen des Unternehmens.

meyBIKE – Drei Flüsse & Drei Täler-Tour

Im Juni trafen sich insgesamt 13 Pedalritter zu einer gemeinsamen meyBIKE-Tour durch eine der schönsten Regionen Baden-Württembergs.

Nach sportlichen 51 Kilometern und 650 Höhenmeter und entlang drei Flüsse und durch drei Täler endete der Tag bei einem gemeinsamen Abendessen. Für die Stärkung zwischen durch sorgte die von mey gesponserte Kaffee & Kuchen-Pause.

Bei mey läuft's

Fast schon eine Tradition; auch 2023 haben wieder zahlreiche Läuferinnen und Läufer von mey am AOK Firmenlauf in Balingen teilgenommen. Um 19:00 Uhr begann der 5 km lange Lauf durch die Innenstadt und endete mit einem gemeinsamen Ausklang vor der Stadtkirche.



/ **BETRIEBSRESTAURANT – REGIONAL UND AUSGEWOGEN**

Seit 2022 betreibt Stollsteimer unser Betriebsrestaurant. Wir legen großen Wert auf eine ausgewogene und gleichzeitig nachhaltige Ernährung der Mitarbeitenden. Regionale, saisonale und gesunde Lebensmittel werden bei der Zubereitung der Gerichte bevorzugt. Zudem befinden sich alle Lieferanten maximal 100 km entfernt, um die Transportwege zu minimieren und Händler aus der Region zu unterstützen.

Um Ressourcen zu schonen und keine Lebensmittel wegwerfen zu müssen, kann übrig gebliebenes Essen von den Mitarbeitenden am Nachmittag abgeholt werden.

In unserem Betriebsrestaurant ist seit 2021 ein neues mehrwegfähiges Pfandsystem im Einsatz, auch die Kaffeeautomaten werden mit Keramiktassen anstatt Plastikbechern genutzt. Zudem stehen mehrere Wasserstationen für die Trinkflaschen unserer Mitarbeitenden im Unternehmen bereit.

AUSZU- BILDENDE

An unserem Hauptsitz bieten wir verschiedene technische, kaufmännische und textile Ausbildungsberufe sowie unterschiedliche Möglichkeiten für ein duales Studium an. Der Start ins Berufsleben bei mey ist vielseitig, abwechslungsreich und praxisorientiert.

/ AUSFLUG ZU EINEM TEXTILVEREDLER

Im Juni besuchten die anwesenden Azubis und Studierenden die Ausrüstungsfirma Keller in Mössingen-Öschingen. Dort erhielten die Teilnehmenden eine einstündige Betriebsführung mit spannenden Einblicken in den einzelnen Prozessstufen der Färberei, Trockenausrüstung und im Labor.

Vor Ort konnten sich alle einen Überblick verschaffen und sind somit tiefer in die Produktionskette eingetaucht. In Zusammenarbeit mit der Firma Keller veredelt und färbt mey die fertiggestrickten Textilien. Dies ist der einzige ausgelagerte Produktionsschritt der mey Wertschöpfungskette. Auf Paletten bzw. in Kisten werden die gefärbten Textilien an uns zur Weiterverarbeitung zurückgeschickt.

Die Textilveredlung Keller GmbH ist ein familiäres, modernes und zukunftsorientiertes Lohnveredlungsunternehmen. Mit derzeit 33 Mitarbeitern und 40 Jahren Erfahrung befindet sich das Familienunternehmen in dritter Generation. Außerdem ist das Unternehmen ebenfalls GOTS und OEKO-TEX® STEP zertifiziert und teilt zudem die ähnlichen Werte des mey Nachhaltigkeitsbildes.

70
/
80

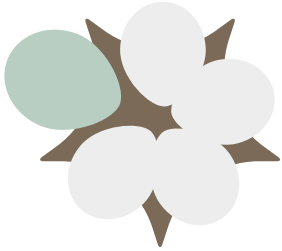
/ UPCYCLING-PROJEKT

Unsere Auszubildenden werden in unser Nachhaltigkeitskonzept eingebunden und erlernen einen verantwortungsvollen Umgang mit den Materialien und Rohstoffen in der Textilbranche.

In diesem Rahmen haben zwei Auszubildende ein zu Forschungszwecken stark zerschnittenes Sweatshirt repariert. Sie haben daraus nicht nur ein wieder tragbares Sweatshirt gemacht, sondern dieses zu einem Unikat veredelt. Die angehenden Textil- und Modenäher*innen konnten ihrer Kreativität dabei freien Lauf lassen.


Mit spannenden Projekten wie diesem können wir den Nachhaltigkeitsgedanken direkt in den Lernprozess der Auszubildenden integrieren und diese für Ressourcenschonung und eine verantwortungsvolle Produktion sensibilisieren. Gleichzeitig steigert die eigenständige Umsetzung das selbstständige Arbeiten unserer Auszubildenden und fördert die Kreativität, die für innovatives Handeln und Denken notwendig ist.

HANDLUNGSFELDER



KAPITEL 5 GESELL- SCHAFT & SOZIALES





Die Förderung von sozialer Nachhaltigkeit erfordert eine partnerschaftliche Zusammenarbeit aller Akteure, um eine Arbeitsumgebung zu gestalten, die auf Respekt, Fairness und Chancengleichheit basiert und damit zur positiven Entwicklung unserer Gesellschaft beiträgt.

72
/
80

IRIS ERKNER
MARKETING
MITGLIED BETRIEBSRAT



GESELLSCHAFT & SOZIALES

/ IM JAHR 2023 HAT MEY FOLGENDE ORGANISATIONEN FINANZIELL ODER DURCH SACHSPENDEN UNTERSTÜTZT:

- Förderverein Sichelschule Balingen
- Frauenhaus ZAK e. V.
- Imkerverein Balingen-Geislingen-Rosenfeld e. V.
- Tinkerbelle GmbH
- TSV Lautlingen e. V.

Einzelne ausgewählte Projekte werden im Folgenden erläutert.

BLUT- SPENDE

/ BLUTSPENDE@MEY

Am 26. Oktober 2023 fand die erste Blutspende-Aktion bei uns im Haus statt. Das DRK meldete zurück, dass wir gemeinsam 144 Leben retten konnten. Neben den geretteten Leben haben zusätzlich eine Vielzahl der Mitarbeitenden die Zeit in Form von Zeitspenden an das DRK gespendet.

Alles in allem eine gelungene Aktion, wie wir finden!



73
/
80

FASHION FOR FUTURE

/ MEY AUF DER GARTENSCHAU BALINGEN

Nachhaltigkeit, Regionalität und Solidarität waren die Themen der Xäls-Veranstaltungsreihe die sich im Rahmen der Gartenschau 2023 in Balingen mit den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen beschäftigte. Mit dem Beitrag „Fashion for Future“ beteiligte sich mey an der Veranstaltungsreihe und stellt dabei insbesondere das Ziel 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur, in den Fokus. mey gab Einblicke, wie auch heute noch im Ländle vom Stoff bis zu Wäsche produziert wird, um so eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der UN-Nachhaltigkeitsziele zu fördern.

KLEIDER- SPENDE

/ IN KOOPERATION MIT DER AKTION HOFFNUNG

Jedes Jahr spenden wir unsere Dritte-Wahl-Artikel an ein soziales Projekt. Wie schon in 2022 haben wir auch 2023 mit der Aktion Hoffnung zusammengearbeitet, welche unsere Kleiderspende nach Lesbos und in die Ukraine bringen wird.

Für unsere Kleiderspende kooperiert die Aktion Hoffnung mit dem „HOPE Project“ und der Caritas Sambir-Drohobych in der Westukraine. Diese organisieren die Annahme der Spende und verteilen die Ware an die jeweiligen Bedürftigen.

Die von uns gespendeten Artikel können aufgrund von optischen Mängeln oder kleinen Löchern nicht mehr verkauft werden, sie sind jedoch voll funktionsfähig und bieten sich daher sehr gut für eine Spende an. Besonders für Unterwäsche gibt es einen großen Bedarf, da diese Artikel selten über private Spenden gesammelt werden.

Nähere Informationen zur Aktion Hoffnung können hier gefunden werden:

BESTE JUGEND- ARBEIT IM ZAK

/ JEDES JAHR VERGIBT MEY EINEN PREIS FÜR DIE BESTE JUGENDARBEIT

Bereits seit sechs Jahren suchen wir bei mey im Rahmen unseres Sponsoring-Wettbewerbs den Verein mit der besten Jugendarbeit im Zollernalbkreis. Das Projekt erfreut sich großer Beliebtheit und honoriert den großen Einsatz in Ehrenämtern der Region.



Ein unabhängiges Gremium, bestehend aus mey Mitarbeitenden, wählte nach Sichtung der Bewerbungsunterlagen die Gewinner*innen aus. Im Spendentopf sind Schecks in Höhe von 3.000 € für den ersten Platz, 2.000 € für den zweiten Platz und 1.000 € für den dritten Platz.

Mit den diesjährigen Gewinner*innen ist der Jury wieder einmal eine bunte Mischung aus einem Mehrgenerationenkonzept, Natur und Umwelt sowie Sport gelungen:

- Platz 1: Tennis-Club Lautlingen e. V.
- Platz 2: Kreisjugendfeuerwehr Zollernalb
- Platz 3: Show & Tanz Dotternhausen e. V.

PRETTY STRONG WOMEN

/ GEWINNSPIEL ZUM WELTFRAUENTAG

Wir bei mey sehen die Frau als Superheldin und tragen zu einem sexy und selbstbewussten Körpergefühl bei. Gleichberechtigung, Diversität und Emanzipation sind auch heute noch wichtige Themen.

Unter dem Motto „Pretty strong women“ hat mey zum Weltfrauentag ein Gewinnspiel angeboten, unterstützt von der Initiative finanz-heldinnen. Die finanz-heldinnen haben es sich zur Aufgabe gemacht, Frauen für das wichtige Thema Finanzen zu begeistern und sie auf dem Weg in die finanzielle Zukunft zu begleiten. Zu gewinnen gab es das Buch „Finanzheldinnen: Der Finanzplan für Frauen“, die Teilnahme an einem After-Work-Event der finanz-heldinnen inkl. Anreise und Hotel für die Gewinnerin und ihre beste Freundin sowie ein Geschenk von mey.





MEYS CR-TEAM

/ VERANTWORTUNGSBEWUSSTES HANDELN UND HOHE QUALITÄT

Seit 2020 ist unsere Corporate-Responsibility-Abteilung (CR) fester Bestandteil des Unternehmens. Sie ist als Stabstelle dem Geschäftsführungsbereich Produktion zugeordnet.

Die CR-Abteilung beschäftigt sich mit allen Themen der unternehmerischen Verantwortung und engagiert sich für die Einhaltung von Sozial- und Umweltstandards. In diesen Bereich fallen Themen wie textile Zertifizierungen, Transparenz in der Lieferkette oder der betriebliche Umweltschutz. Auch die Förderung von sozialen Projekten und der Austausch mit relevanten Interessengruppen ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit.

Zur Umsetzung und Weiterentwicklung einer erfolgreichen Nachhaltigkeitsstrategie ist ein enger Austausch und fachübergreifende Zusammenarbeit zwischen den unterschiedlichen Unternehmensbereichen wichtig.

Ein weiterer wesentlicher Baustein unseres Nachhaltigkeitsmanagements ist die interne und externe Kommunikation. Diese nutzen wir, um Bewusstsein für soziale und ökologische Standards zu schaffen und auf dieser Grundlage gemeinsam Verbesserungspotenziale aufzudecken und Maßnahmen umzusetzen. Die verschiedenen Einzelprojekte und erreichten Meilensteine im Bereich Corporate Responsibility können dem vorliegenden Bericht rückblickend für das vergangene Jahr entnommen werden.

ANHANG



HERAUSGEBER

Sie haben Fragen oder Anregungen rund um das Thema Nachhaltigkeit bei mey? Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf. Sie erreichen uns per E-Mail, telefonisch oder auf dem Postweg. Wir freuen uns auf Sie!

Herausgeber:

Mey GmbH & Co. KG

Auf Steingen 6

72459 Albstadt

T +49 (0) 07431 706-0

M info@mey.com

W www.mey.com

Ansprechpartnerin:

Johanna Specker

Senior Specialist Corporate Responsibility

M csr@mey.com

mey berichtet seit dem Geschäftsjahr 2019 mit dem jährlichen Nachhaltigkeitsbericht transparent über die Nachhaltigkeitsaktivitäten. Der vorliegende Bericht stellt Entwicklungen, Ereignisse und Kennzahlen für das Geschäftsjahr 2023 dar. Wesentliche Änderungen, die danach eingetreten sind, wurden bis zum Redaktionsschluss am 15.07.2024 berücksichtigt.

